

VARI®

Mulchmäher ***Hurricane* F-530.2**



Bedienungsanleitung
2004

Inhalt

1	Basisinformationen.....	3
2	ES Übereinstimmungserklärung.....	4
3	Einleitung	5
3.1	Grundlegende Hinweise	5
4	Betriebssicherheit	6
4.1	Sicherheitsvorschriften.....	6
4.2	Sicherheitspiktogramme.....	8
5	Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine	9
5.1	Einsatz der Maschine	9
5.2	Technische Daten	10
6	Bedienungsanleitung	11
6.1	Zusammenbau der Maschine.....	11
6.2	Einstellung der Lenkholme	12
6.3	Inbetriebnahme.....	13
6.4	Anlaufen des Messers.....	13
6.5	Fahrbewegung der Maschine vorwärts und rückwärts.....	14
6.6	Anhalten der Maschine.....	15
6.6.1	Anhalten auf geradem Gelände	15
6.6.2	Anhalten im Hang	15
6.7	Arbeit mit der Maschine.....	15
6.7.1	Einstellung der Mähhöhe	16
6.7.2	Wahl der Fahrgeschwindigkeit.....	16
6.7.3	Mähverfahren der Grasflächen.....	17
6.7.4	Probleme beim Mähen.	17
6.7.5	Mähen im Hang.....	18
6.7.6	Mähen hohen Graswuchses.....	19
7	Wartung, Behandlung, Lagerung	19
7.1	Maschinenschmierung.....	19
7.1.1	Wechseln und Nachfüllen des Öls im Getriebe	19
7.1.2	Ölwechsel im Motor.....	19
7.1.3	Schmiertabelle der Maschine	20
7.2	Anziehen der Schraubenverbindungen.....	21
7.3	Wechsel und Schärfen des Arbeitsmessers	21
7.4	Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrollen.....	22
7.5	Einstellung der Rollenseile, der Bremse und Kupplung der Fahrbewegung der Maschine	24
7.6	Einstellung der Betriebs- und Feststellbremse	26
7.7	Tabelle der Serviceleistungen	27
7.8	Problemlösungen für den Antrieb	28
7.9	Waschen und Reinigen der Maschine	28
7.10	Lagerung der Maschine	29
7.11	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beend. der Lebensdauer ...	29
8	Hinweise für die Ersatzteilbestellung.....	29
9	Adresse des Herstellers	29
10	Teileverzeichnis	30
11	Garantieschein.....	48

1 Basisinformationen

⚠ **Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung von Ihrem Händler.**

Notieren Sie die nachstehenden Informationen über Ihre Maschine. Diese Informationen müssen Sie bei der Ersatzteilbestellung kennen.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlusts oder des Diebstahls des Originals anzufertigen.

Typenbezeichnung	F-530.2
Handelsbezeichnung	<i>Hurricane</i>
Motortyp *	HONDA GXV160 Briggs & Stratton INTEK PRO 65 OHV
Herstellungsnummer der Maschine / Baujahr	/
Produktionsnummer des Motors	
Datum der Lieferung (Verkauf)	
Lieferer	
Adresse	
Telefon/Fax/eMail/Internet	

*) Nichtzutreffendes streichen

Ihre Anmerkungen:

Der Hersteller **behält sich das Recht** auf technische Änderungen und Innovationen vor, die keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht in dieser Bedienungsanleitung erscheinen.

2 ES Übereinstimmungserklärung

ES ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

laut Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(in der Fassung der späteren Änderungen)

1. Wir:
VARI,a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechien
Identifikationsnummer: 00660574
geben auf eigene Verantwortung diese Erklärung heraus
2. Maschineneinrichtung
 - a) Bezeichnung:
Mulchmäher
 - b) Typ:
F-530.2
 - c) Marke:
-
 - d) Herstellungsnummer (Serie):
3. Vorschriften, mit denen die Übereinstimmung beurteilt wurde:
NV Nr.170/1997 Slg. , NV Nr.169/1997 Slg., NV Nr.9/2002 Slg.
(alle NV in der Fassung der späteren Änderungen)
4. Autorisierte Person, welche die Prüfung vornahm:
 - a) Bezeichnung: -
 - b) Sitz: -
 - c) AO: - akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
 - d) Abschlussbericht Nr.: -
5. Verwendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und Spezifikationen:
ČSN EN 292-1, ČSN EN 292-2+A1, ČSN EN 294, ČSN EN 563, ČSN EN 811, ČSN EN 953, ČSN EN 12733, ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN ISO 5718-1, ČSN CISPR 12
6. Nummer des Schriftsatzes der technischen Dokumentation, in dem die Übereinstimmung des Produkts mit den Vorschriften beurteilt wurde:
STD/052/2004
7. Der Hersteller bestätigt, dass:
die oben besagte Einrichtung auf der Basis ihrer Konzeption und Konstruktion, ebenso wie die von uns in den Umlauf gebrachten Ausführungen, den diesbezüglichen grundlegenden Sicherheitsforderungen der Regierungsverordnungen (NV) gerecht werden. Bei von uns nicht genehmigten Änderungen an dieser Einrichtung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Das Produkt ist unter den Bedingungen der üblichen, vom Hersteller vorgesehenen Verwendung sicher. Der Hersteller hat Maßnahmen getroffen, mit denen er die Übereinstimmung aller in den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und mit den Basisforderungen garantiert.
8. **Libice nad Cidlinou** Datum: **1.4.2004**
Unterzeichnet von der Person, die zur Verhandlung in unserem Namen berechtigt ist:
Name: **Jiří Belinger** Funktion: **Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor**

Unterschrift:



Stempel:



3 Einleitung

Sehr geehrter Kunde und Anwender!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen aus dem System der Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Mulchmäher **Hurricane F-530.2** ist die Weiterführung des Mulchmähers F-530.1, der aufgrund seiner sehr einfachen Bedienung und der guten Mähleistung Sympathien erwarb. Die neue Ausführung des Mulchmähers hat diese Eigenschaften bei noch höherer Qualität und Leistung des Mähens und einer noch längeren Lebensdauer der einzelnen Maschinenkomponenten übernommen. Gegenüber dem vorangegangenen Typ zeichnet er sich durch Neuigkeiten aus, und zwar durch die Verwendung eines Dreiganggetriebes mit Rückwärtsgang, eines Stiftdifferentials, einer Feststellbremse sowie höhen- und seitenverstellbarer Lenkholme. **Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung.** Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, wird unser Produkt viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

3.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis auftreten können. Sicherheitsfaktoren wie der gesunde Verstand, Vorsichtigkeit und Sorgfältigkeit sind kein Bestandteil dieser Anleitung, aber es wird vorausgesetzt, dass jede Person über sie verfügt, die mit der Maschine Umgang hat oder die an der Maschine Wartungsarbeiten durchführt.

Mit dieser Maschine darf nur eine geistig und physisch gesunde Person arbeiten. Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit dieser Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen, und er muss über diese Schulungen Vermerke notieren. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung gemäß der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vornehmen.** Wenn Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen diese Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie vor Vernichtung sicher sind. Beim Weiterverkauf der Maschine an eine andere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die entstandenen Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, die eine Folge der Maschinenbedienung sind, wenn die oben besagten Bedingungen nicht erfüllt wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch inkompetente Verwendung und falsche Maschinenbedienung entstanden, sowie nicht für Schäden, die durch irgendwelche Änderungen an der Maschine ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden. Bei der Arbeit ist es wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person und die Personen im Umfeld gefährden sowie Eigentumsschäden verursachen. Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:

	Wenn Sie dieses Symbol sehen, lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung!
---	---

4 Betriebssicherheit

4.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss älter als **18 Jahre** sein. **Sie ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Teile des Maschinenantriebs (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.) beschädigt werden.
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel müssen sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor jedem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die empor geschleudert werden und die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitswerkzeug ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit beträgt **89 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend des Wegfliegens des geschnittenen Schnittguts oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!
- ⚠ Befolgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine diese Hinweise, weil die empfohlenen Lärm- und Schwingungswerte überschritten werden:
 - a) Schützen Sie das Gehör mit zweckmäßigen Schutzhilfsmitteln laut **ČSN EN 352-1** (Muschelohrschutz) oder **ČSN EN 352-2** (Schutzstöpsel für das Gehör). Fragen Sie nach diesen Hilfsmitteln bei Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach höchstens 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie Pausen von mindestens 10 Minuten ein. Die Bedienperson darf in diesen Pausen keinen Lärm- und Schwingungsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen sicheren Abstand ein.

- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten und zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile oder warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die Bedienperson kann erst nach ihrem Verweis in die **sichere** Entfernung mit der Arbeit fortsetzen (siehe Piktogramm Nr. 6).

Anmerkung: Die Normen EN 12733 und ČSN EN 12733 regeln die Abgrenzung des Außensicherheitsbereichs A gegenüber dem Arbeitsbereich B. Dabei muss mit geeigneten Verbotsmarkierungen das Betreten dieses Bereichs verhindert werden. Die Entfernung zwischen den jeweiligen Seiten der Bereiche A und B darf 50 Meter nicht unterschreiten. Wenn eine Person oder ein Tier diesen gefährlichen Bereich der Maschine betritt, muss die Bedienperson sofort den Antriebshebel der Mäheinrichtung loslassen und mit der Fortsetzung der Arbeit so lange warten, bis der Bereich wieder frei ist.

- ⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von den Maschinen zu entfernen.
- ⚠ Die **sichere** Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (1 Minute).

Anmerkung: Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.

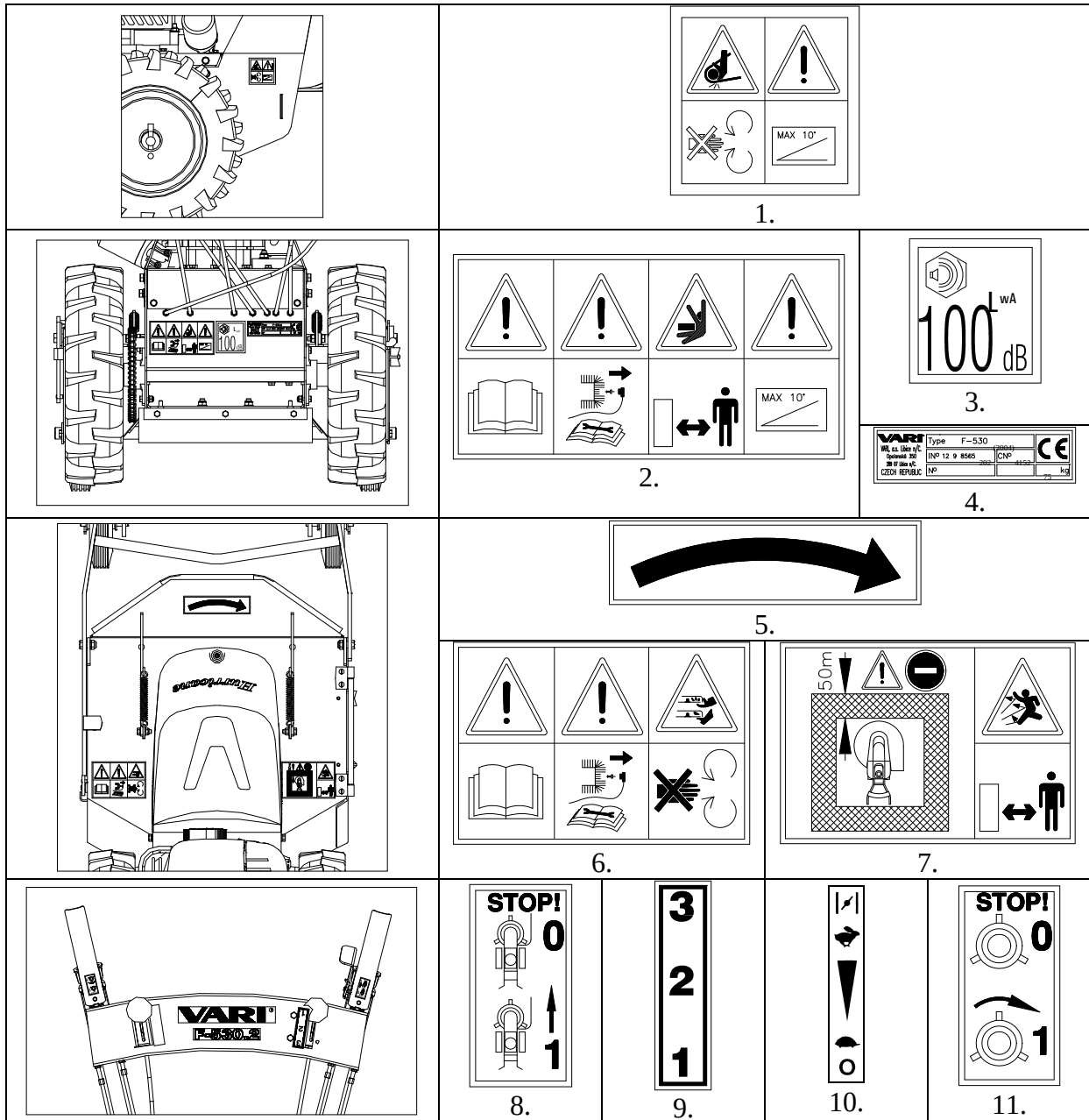
- ⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

4.2 Sicherheitspiktogramme.

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch zu veranlassen.

Nummer des Piktogramms	Beschreibung der Sicherheitsinformation
1	Fasse nicht in den Bereich des Kettengetriebes, Quetschgefahr für die Fingerglieder. Sichere Hanggängigkeit.
2	Studiere vor der Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung. Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze. Verbot des Betretens des Arbeitsraumes der Maschine für ungeschützte und sonstige Personen. Sichere Hanggängigkeit.
3	Garantierter Schallleistungspegel der Maschine
4	Produktionsschild
5	Pfeil der Werkzeugdrehrichtung – rechts
6	Studiere vor der Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung. Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze. Es ist verboten, mit der Hand oder dem Fuß den Arbeitsraum des Mähmessers zu verletzen – Schnittgefahr und Gefahr des Abtrennens der Körperteile
7	Verbotener Raum für sonstige Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine. Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Übrige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten.
8	Schaltung der Fahrbewegung. „0“ = Maschine steht, „1“ = Maschine fährt
9	Schaltung der Geschwindigkeitsstufen
10	Hebelpositionen der Motordrehzahleneinstellung
11	Schaltung des Messerantriebs. „0“ = Messer dreht sich nicht, „1“ = Messer dreht sich

Anmerkung: Die Bilder der Selbstaufkleber mit den Piktogrammen im rechten Teil der Tabelle sind in den Positionen angebracht, wie sie die Bedienperson von ihrem Standplatz aus sieht.



5 Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine

5.1 Einsatz der Maschine

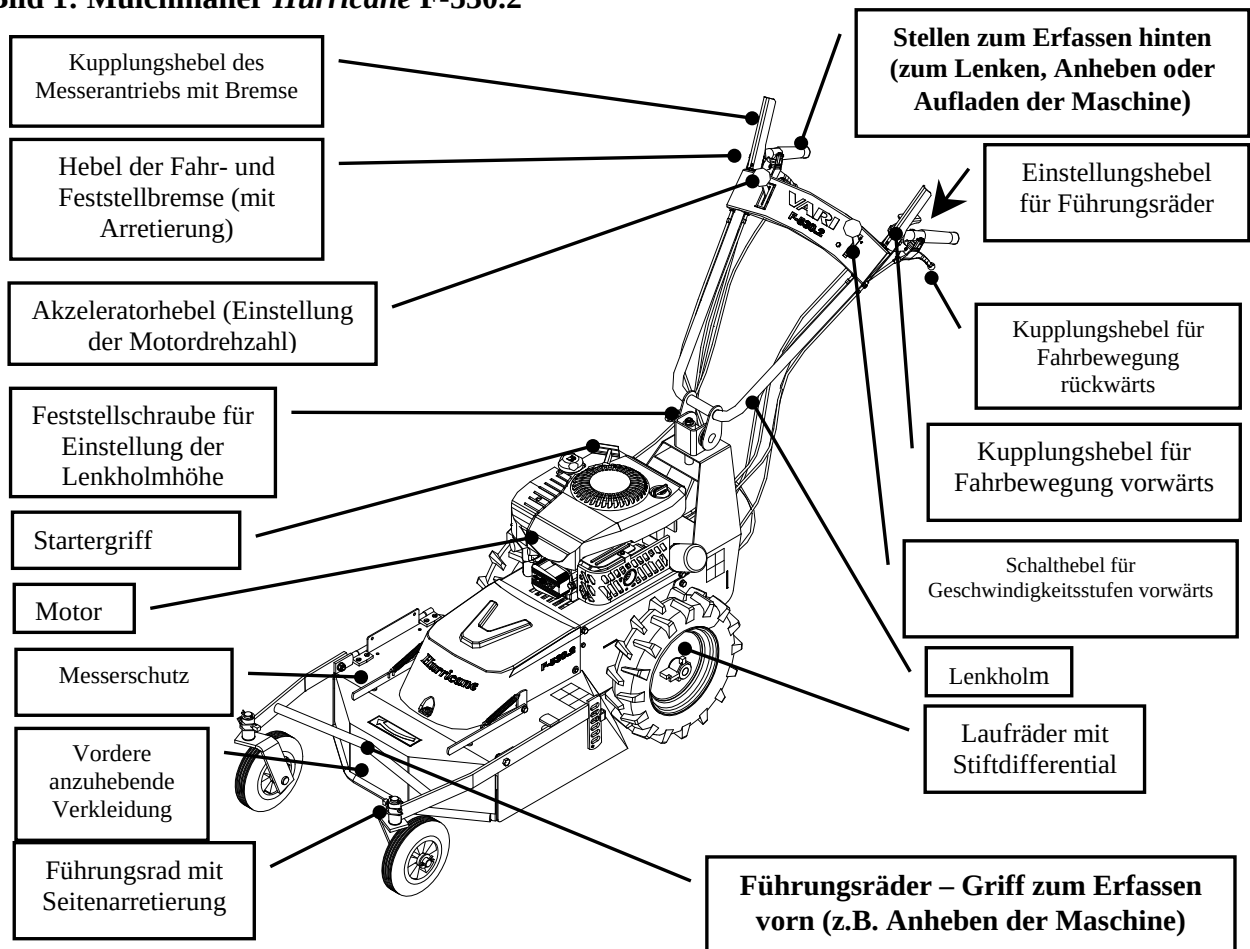
Dieser Mulchmäher wird für das Mähen von Grasflächen mit allen Arten großhalmiger Gräser, am besten alter und trockener Gräser, auf gepflegten und ungepflegten Flächen eingesetzt. Der Mulchmäher kann auch für das Mähen von Besamungsgehölzen bis 1,5 cm Durchmesser verwendet werden. Die beste Zeit für die Verwendung dieser Maschine ist die Ruheperiode der Vegetation, d.h. im März und Anfang April und von Ende August bis November. Die Graspflanzen sind in dieser Zeit zumeist trocken und die Mähmesser sind in der Lage, sie in kleine Stücke zu zerkleinern, die nicht von der Fläche entfernt werden müssen. Beim Mähen neu gewachsener Grasflächen liegt ihre empfohlene Höhe bei **40 cm**.

Aufgrund des verwendeten Reifenmusters und Systems der Mähhöheinstellung ist diese Maschine nicht für die Pflege von Rasenflächen in Parks geeignet.

⚠ **Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.**

5.2 Technische Daten

Hurricane F-530.2		Einheit	Wert
Länge (inkl. Lenkholme)		mm	1965
Breite		mm	600
Höhe (inkl. Lenkholme)		mm	1210
Gewicht		kg	95
Höchstearbeitsbreite der Maschine		cm	53,3
Höhe der Mähmessereinstellung (6 Positionen)		cm	5 - 10
Messerdrehzahl (bei max. Motordrehzahl)		min ⁻¹	3200
Messerumfangsgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)		m.s ⁻¹	89
Fahrgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)		km.h ⁻¹	1 - 2 - 3 - R 1,85 - 2,56 - 3,32 - 2,41
Flächenleistung der Maschine (nach Art des Bewuchses)		m ² /h	920 - 1600
Motor	Einheit	HONDA GXV 160	BRIGGS & STRATTON INTEK PRO 65 OHV
Hubraum	cm ³	163	193
Bohrung x Hub	mm	68 x 45	68,3 x 51,8
Höchstleistung bei Drehzahl	kW/min ⁻¹	4,1/3600 (5,5 HP)	4,4/3600 (6,0 HP)
Höchstmoment bei Drehzahl	N.m/ min ⁻¹	10,8/2500	10,9/2500
Eingestellte Motorhöchstdrehzahl	min ⁻¹	3200 (+/-100)	3200 (+/-100)
Tankvolumen	Liter	2,0	1,5
Benzin (bleifrei)	Oktanzahl	91-95	91-95
Ölfüllung	Liter	0,65	0,77
Öl	SAE	10W-30	10W-30
Zündkerze	--	CHAMPION RJ19LM	CHAMPION RC12YC
	--	BRISK LR14YC	BRISK DR17YC

Bild 1: Mulchmäher Hurricane F-530.2


6 Bedienungsanleitung

6.1 Zusammenbau der Maschine

Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung über die Betätigung der Maschine von Ihrem Händler.

Stellen für das Erfassen der Maschine beim Auspacken aus der Kiste: vorn an der Kante des Messerschutzes, hinten am Rohr der Lenkholmgriffe. Arbeiten Sie aufgrund des Maschinengewichts zu zweit.

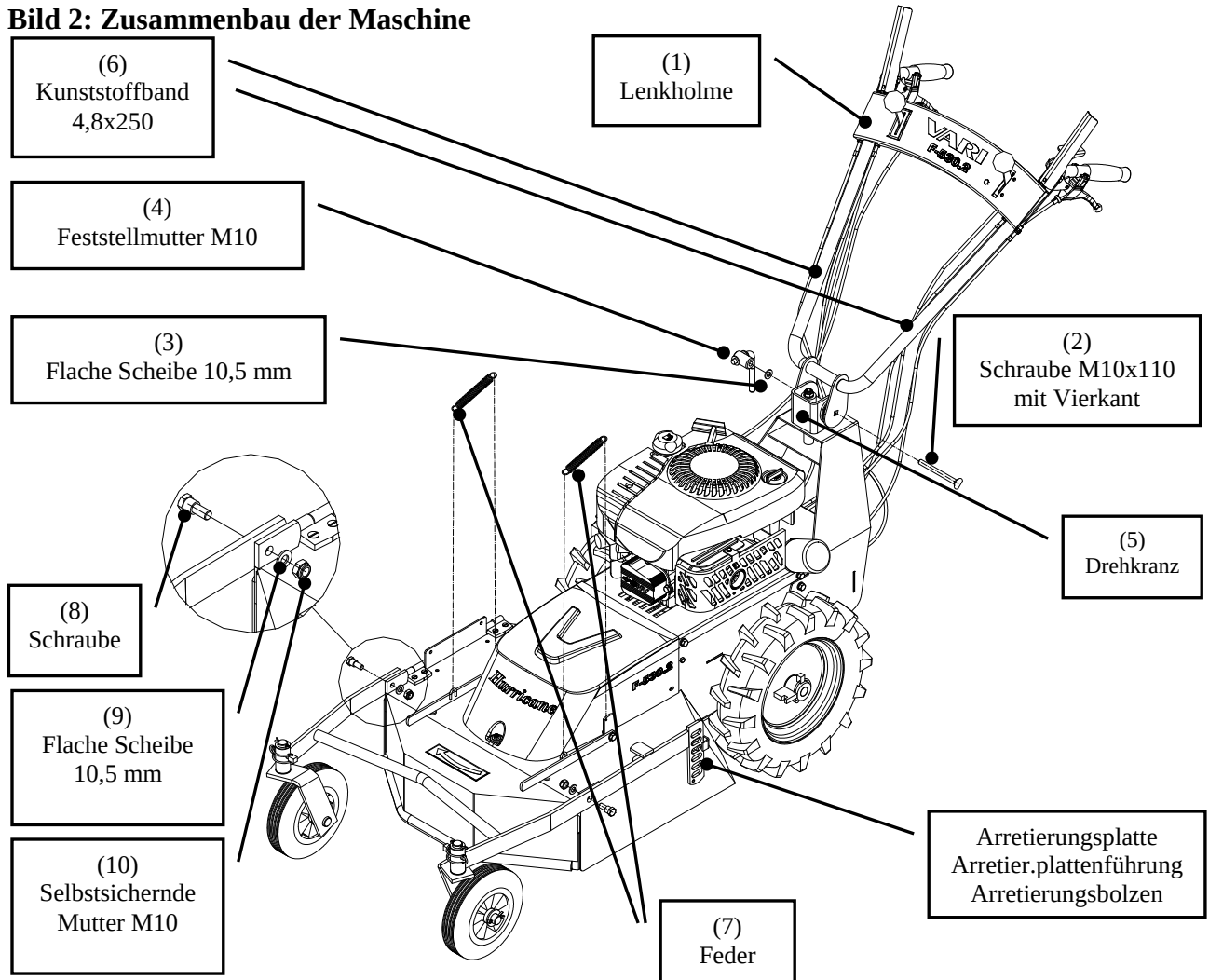
Wenn Sie den Mäher selbst zusammenbauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Maschine aus der Kiste und alle Teile aus den Verpackungen.
2. Drehen Sie die Lenkholme so, dass die Griffe nach hinten zeigen. Die Bowdenzüge dürfen nicht verdreht werden!
3. Schrauben Sie die Lenkholme (1) mit der Schraube M10x110 mit Vierkant (2), Unterlegscheibe Ø10,5 mm (3) und Festziehmutter M10 (4) an den Drehkranz (5). Befestigen Sie die Bowdenzüge von den Betätigungshebeln am Lenkholm (etwa 15 cm vom Ende der Rohrbiegung des Lenkholmes entfernt) mit den Kunststoffbefestigungsbändern (6).
4. Haken Sie die Federn (7) mit den geeigneten Haken in die Ösen in den Armen der vorderen Verkleidung und in die Öffnungen in den Füßen am Messerschutz. Diese

Operation lässt sich am besten ausführen, wenn sich die vordere Verkleidung in fast senkrechter Lage gegenüber der Unterlage befindet.

5. Schrauben Sie die Führungsräder mit der Schraube (8), der flachen Unterlegscheibe 10,5 mm (9) und der selbstsichernden Mutter M10 (10) an die Säulen im vorderen Teil des Messerschutzes. Beim Einsetzen des Rahmens der Führungsräder in die Führung der Arretierungsplatten muss der Arretierungsbolzen eingeschoben sein (Arretierungshebel am linken Griff der Lenkholme drücken – siehe Bild 1).

Bild 2: Zusammenbau der Maschine



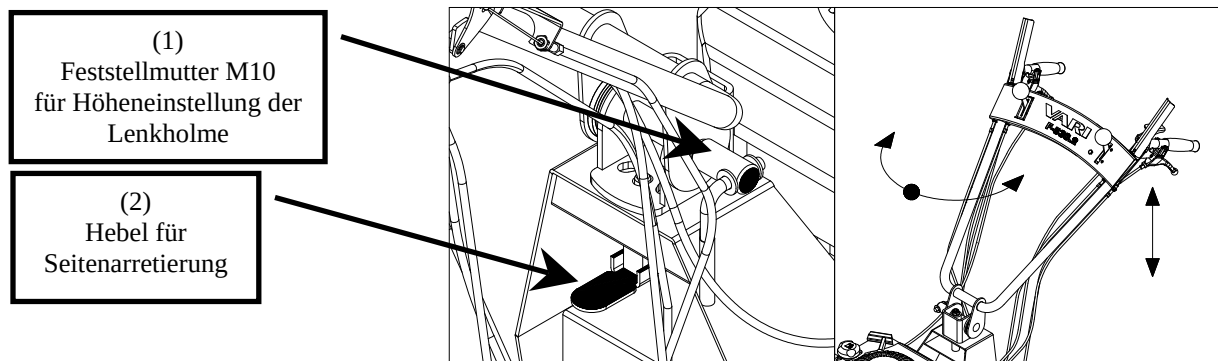
6.2 Einstellung der Lenkholme

Die Lenkholme lassen sich in zwei Ebenen einstellen:

- Höhenverstellung: Lösen Sie die Feststellschraube M10 (Position (1) auf Bild Nr. 3) und stellen Sie die Höhe der Lenkholmgriffe in der Höhe ein, die Ihnen zusagt.
- Seitenverstellung: Drücken Sie den Hebel (Position (2) auf Bild 3) in Abwärtsrichtung und drehen Sie die Lenkholme um eine Position nach rechts oder links.

Zum Zweck der Verkleinerung der Maschinenmaße für beispielsweise den Transport in einem Auto kippen Sie die Lenkholme zuerst in die waagerechte Position und dann drehen Sie die ganzen Lenkholme um 180° in Uhrzeigerrichtung. Geben Sie auf die Bowdenzüge Acht, damit sie nicht irgendwo an der Maschinenkonstruktion hängen bleiben.

Bild 3: Lenkholmeinstellung



6.3 Inbetriebnahme

- ⚠ **Die Maschine kann ohne Betriebsfüllungen des Motors geliefert werden (in Abhängigkeit von den verschiedenen nationalen Richtlinien)!**
- ⚠ **Lesen Sie zuerst gründlich die Bedienungsanleitung für den Motor! Sie beugen damit einer eventuellen Beschädigung des Motors vor.**
- 1. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor, füllen Sie gegebenenfalls den Motor mit der vorgeschriebenen Ölsorte und Ölmenge. Füllen Sie den Tank mit der vorgeschriebenen Benzinmenge und Benzinart.
- 2. Verschieben Sie den Akzeleratorhebel in die vordere Position („CHOKE“). Durch Zug am Handstarter starten Sie den Motor (Anweisungen für das Starten siehe Bedienungsanleitung für den Motor).
- 3. Lassen Sie den neuen oder kalten Motor etwa 30 Sekunden mit Schock laufen (Akzeleratorhebel in der Position „CHOKE“), dann legen Sie den Akzeleratorhebel in die Position „MAX“. Lassen Sie den Motor in dieser Position etwa 30 Sekunden laufen.
- ⚠ **Entfernen Sie sich dabei nicht von der Maschine !**

6.4 Anlaufen des Messers

- ⚠ **Beim Starten des Motors müssen sich die beiden Hebel an den Holmen in ausgeschalteter Position befinden.**
- 1. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Motor aufgeführten Anweisungen.
- 2. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Akzeleratorhebel am rechten Griff ein. (Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie ihn etwa 1 Minute bei Höchstdrehzahl warmlaufen).
- 3. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Griff der Lenkholme. Dann drücken Sie langsam mit der rechten Hand den Kupplungshebel des Messerantriebs am rechten Griff.
- ⚠ **Drücken Sie den Hebel langsam bis zu zwei Dritteln des Hubs, damit das Messer zu drehen beginnen kann und der Motor nicht ausgeht.**

Das Anlaufen des Messers wird durch teilweises Rutschen des Keilriemens und den damit zusammenhängenden Erscheinungen begleitet (Rasseln, Pfeifen). Nach dem Einlaufen des Riemens tritt diese Erscheinung zumeist nicht mehr auf.

4. Nach dem Anlaufen des Messers drücken Sie den Hebel vollständig zum Griff und halten ihn dort fest.

Anmerkung: Bei einem neuen oder kalten Motor kann es einige Male bei den ersten Starts des Messerantriebs zum Ausgehen des Motors kommen. Nach dem Erwärmen des Motors verschwindet diese Erscheinung. Wenn der Messerantrieb auch nach der Erwärmung des Motors nicht gestartet werden kann, kontrollieren Sie, ob nicht einer der Defekte gemäß Tabelle in [Punkt 7.6](#) eingetreten ist.

6.5 Fahrbewegung der Maschine vorwärts und rückwärts

Die Fahrbewegung nach **vorn** wird mit dem **oberen roten** Blechhebel am **linken Griff** der Lenkholme eingeschaltet. Für die Fahrbewegung **rückwärts** dient der **untere schwarze** Kunststoffhebel am **linken Griff** der Lenkholme.

Fahrbewegung vorwärts: schalten Sie einen der drei Geschwindigkeitsgänge mit dem linken Hebel in der Querverbindung der Lenkholme. Dann drücken Sie den oberen roten Blechhebel am linken Griff der Lenkholme bis zum Griff und die Maschine fährt nach vorn los (manchmal mit kurzer Zeitverzögerung, die durch den Nachlauf des Stiftdifferentials in den Rädern verursacht wird). Gleichzeitig mit dem Anfahren der Maschine müssen Sie langsam mitgehen.

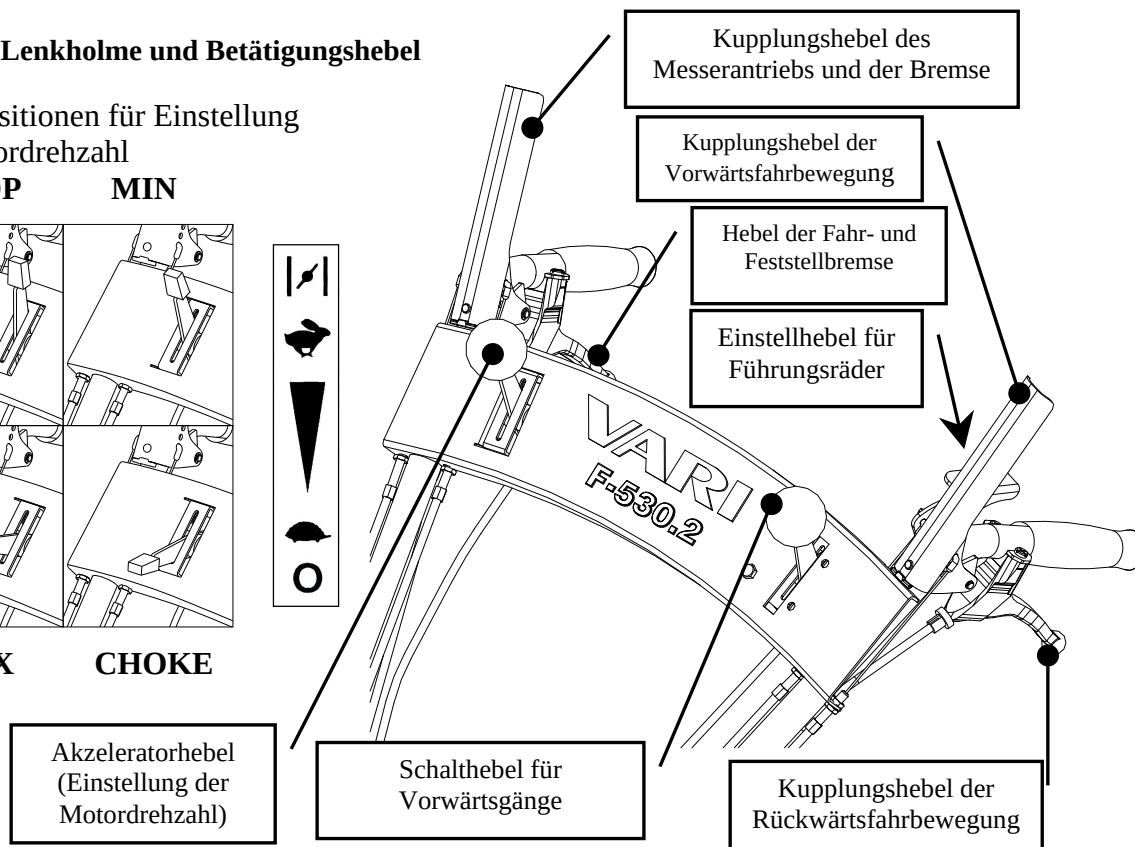
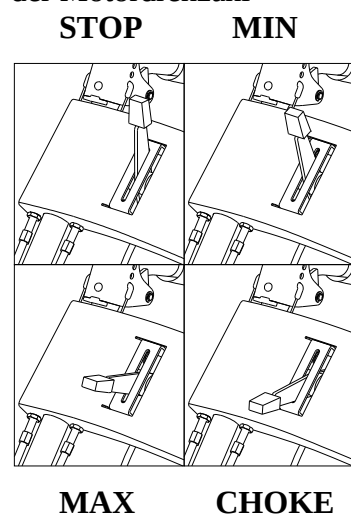
⚠ **Seien Sie darauf vorbereitet, dass die Maschine mit leichtem Rucken losfahren kann.**

Fahrbewegung rückwärts: drücken Sie den unteren schwarzen Kunststoffhebel am linken Griff bis zum Griff. Die Maschine beginnt rückwärts zu fahren (manchmal mit kurzer Zeitverzögerung, die durch den Nachlauf des Stiftdifferentials in den Rädern verursacht wird).

⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**

Bild 3: Lenkholme und Betätigungshebel

Hebelpositionen für Einstellung der Motordrehzahl



Anmerkung: Alle vier Hauptpositionen des Hebels der Motordrehzahleinstellung sind mit Hilfe des einfachen Systems Nase-Aussparung im Hebelkörper arretiert.

6.6 Anhalten der Maschine

6.6.1 Anhalten auf geradem Gelände

Wenn Sie die Maschine stoppen wollen, lassen Sie den Hebel am linken Griff los. Die Fahrbewegung wird gestoppt, aber das Messer dreht sich weiter. Der Messerantrieb wird nach dem Loslassen des Hebels am rechten Griff ausgeschaltet. Die Sicherheitsbremse bremst das Messer ab.

- ⚠ **Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie mit Ihrer Tätigkeit im nahen Umfeld der Maschine beginnen! Schalten Sie vor dem Verlassen der Maschine immer den Motor ab!**
- ⚠ **Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Bauteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!**

Der Motor wird mit dem Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ abgeschaltet.

- ⚠ **Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Halten Sie nicht die Maschine fest! Die Hebel kehren in die Null-Position zurück, die Maschine und das Mähmesser halten an (der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl weiter, schalten Sie deshalb, sobald es möglich ist, den Motor durch Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ aus!)**

6.6.2 Anhalten im Hang

Wenn Sie die Maschine stoppen wollen, lassen Sie den Hebel am linken Griff los. Die Maschinenfahrbewegung wird abgeschaltet, die Maschine kann aber mit der Fahrt im Hang fortsetzen. **Um eine weitere selbständige Maschinenbewegung im Hang zu verhindern, drücken Sie den unteren schwarzen Kunststoffhebel am rechten Griff der Lenkholme bis zum Griff.** Die Scheibenbremse bremst die Fahrbewegung der Maschine. Arretieren Sie den Hebel in der Form, dass Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf die rote Sicherung drücken, die in eine der Arretierungsaussparungen am Hebelkörper einschnappt.

- ⚠ **Benutzen Sie die Bremse nur beim abgeschalteten Laufradantrieb (ausgeschaltete Kupplung vorwärts oder rückwärts). Die Verwendung bei eingeschalteter Kupplung der Fahrbewegung kann die Bremse oder eine der Kupplungen beschädigen!**

6.7 Arbeit mit der Maschine

- ⚠ **Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die empor geschleudert werden könnten oder welche die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**
- ⚠ **Die Arbeitsbreite des Mähens muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden.**
- ⚠ **Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf.**

Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.

6.7.1 Einstellung der Mähhöhe

Auf die Einstellung der Mähhöhe haben einige wichtige Faktoren einen Einfluss:

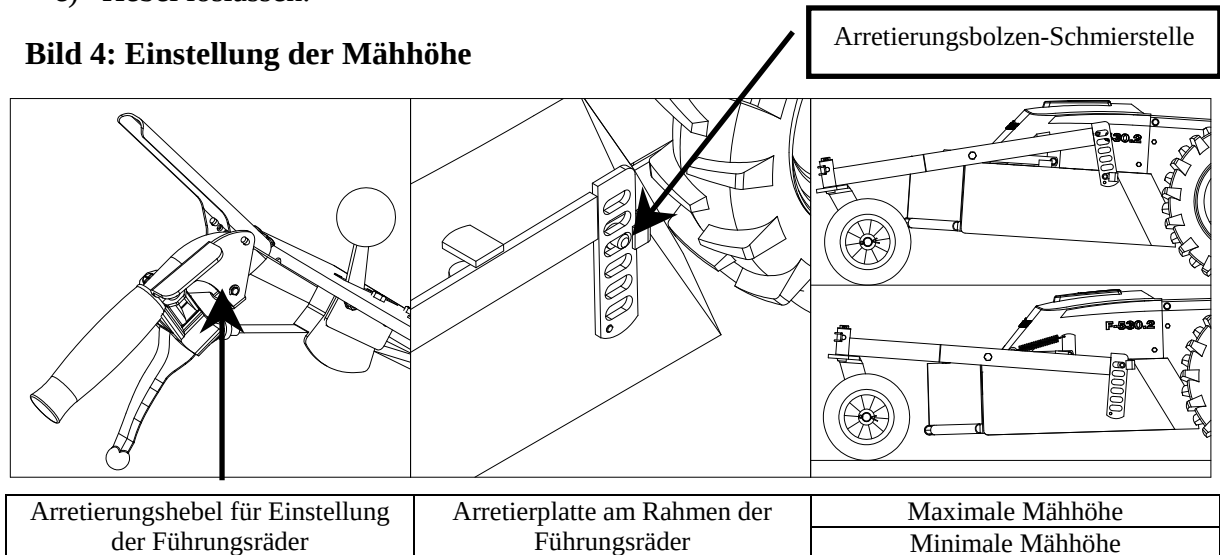
- Höhe und Dichte des Graswuchses
- Art der überwiegenden Pflanzen im Graswuchs
- Fahrgeschwindigkeit der Maschine
- Arbeitsbreite
- Unebenheit der Oberfläche

Allgemein gilt, dass je größer der Wert jedes der genannten Faktoren ist, umso höher sollten die Führungsräder und die Höhe des Messers über der Bodenoberfläche eingestellt sein. Stellen Sie immer eine solche Mähhöhe ein, dass es zu keiner Verstopfung der Messerverkleidung kommt. Infolge dessen vermindert sich die Messerdrehzahl, der Motor arbeitet nicht mit seiner optimalen Drehzahl und es vermindert sich die Selbstreinigungsfähigkeit des Mähraumes des Messers vom angesammelten Mähmaterial.

Einstellung der Mähhöhe mittels Führungsrädern:

- a) Leicht auf beide Griffe der Lenkholme drücken (damit Arretierungsbolzen in Arretierplatte entlastet wird)
- b) Mit dem Daumen der linken Hand auf oberen schwarzen Blechhebel am linken Griff der Lenkholme drücken
- c) Durch Drücken auf beide Griffe Einstellhöhe der Führungsräder vermindern oder erhöhen
- d) Eine der ovalen Öffnungen an der Arretierplatte gegenüber dem Arretierungsbolzen einstellen
- e) Hebel loslassen.

Bild 4: Einstellung der Mähhöhe

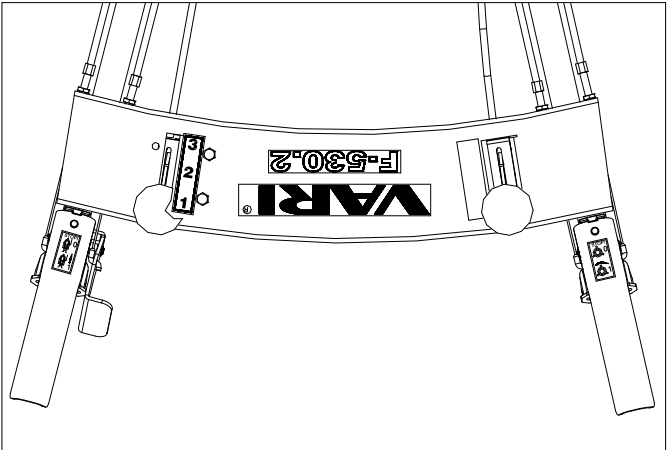


6.7.2 Wahl der Fahrgeschwindigkeit

Die Einstellung der Maschinenfahrgeschwindigkeit richtet sich nach ähnlichen Faktoren wie die Einstellung der Mähhöhe. Es gilt der Grundsatz, dass umso höher oder dichter der Graswuchs ist, umso geringer die Fahrgeschwindigkeit sein muss. Die Wahl der Geschwindigkeitsstufen erfolgt mit Hilfe des Hebels, der sich links auf der Querverbindung der Lenkholme befindet (bei Sicht der Bedienerperson).

- ⚠ **Die Geschwindigkeitsstufen dürfen nur bei ausgeschalteter Kupplung der Fahrbewegung (vorwärts und rückwärts) geschaltet werden, niemals während der Fahrbewegung!**

Bild 5: Wahl der Fahrgeschwindigkeit

3	Höchstgeschwindigkeit Niedriges oder dünnes Gras Günstig für gerade Flächen Maschinentransport über größere Entfernungen	
	Mittlere Geschwindigkeit Mittelhohes und dichtes Gras Günstig für leichte Hänge	
	Mindestgeschwindigkeit Hohes und dichtes Gras Günstig für steile Hänge Immer beim Mähen von Dickicht und Besamungsgehölzen verwenden	

6.7.3 Mähverfahren der Grasflächen

Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors ein, lassen Sie das Messer bei Höchstdrehzahl drehen (Anlaufen des Messers [siehe Punkt 6.4](#)) und dann beginnen Sie gegen den Graswuchs zu fahren ([siehe Punkt 6.5](#)), den Sie mähen wollen.

Bewegen Sie sich durch die zu mähende Grasfläche nur so, dass sich das nicht geschnittene Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet. Bewegen Sie sich beim Mähen an Hängen am besten entlang der Höhenlinie des Hanges. Beachten Sie die höchstzulässige Neigung der Maschine für längere Zeit von 20° (kurzzeitig 30°).

Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfault oder niederliegend ist, muss dementsprechend die Arbeitsbreite der Maschine vermindert, die Mähhöhe höher eingestellt oder die Fahrgeschwindigkeit in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Messerdrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität kommt (siehe [Punkt 6.7.1](#) und [Punkt 6.7.2](#)).

6.7.4 Probleme beim Mähen.

Das Verstopfen des Raumes unter der Messerverkleidung mit Grasmasse kann sich wie folgt äußern:

- a) **Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Griff), fahren Sie bei gleichzeitigem leichten Anheben des Maschinenvorderteils geringfügig zurück (durch Drücken auf die Lenkholme nach unten). Der Raum unter der Messerverkleidung reinigt sich zum Teil von selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs ([siehe Punkt 6.4](#)).

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Ankippen der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**

- b) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** lassen Sie die beiden Hebel an den Griffen los, heben Sie den vorderen Maschinenteil durch Drücken auf die Griffe an, fahren Sie mit der Maschine leicht rückwärts. Reinigen Sie den Raum unter der

Messerverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche auseinander. Starten Sie den Motor, schalten Sie den Messerantrieb ein ([siehe Punkt 6.4](#)) und beginnen Sie wieder gegen den Graswuchs zu fahren ([siehe Punkt 6.5](#)).

- ⚠ **Der Motor muss beim Reinigen des Raumes der Messerverkleidung immer abgeschaltet sein!**
- ⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Üben Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen eigenmächtige Bewegung!**
- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes unter der Messerverkleidung. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig).**

6.7.5 Mähen im Hang

⚠ **Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.**

⚠ **Die sichere Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°.**

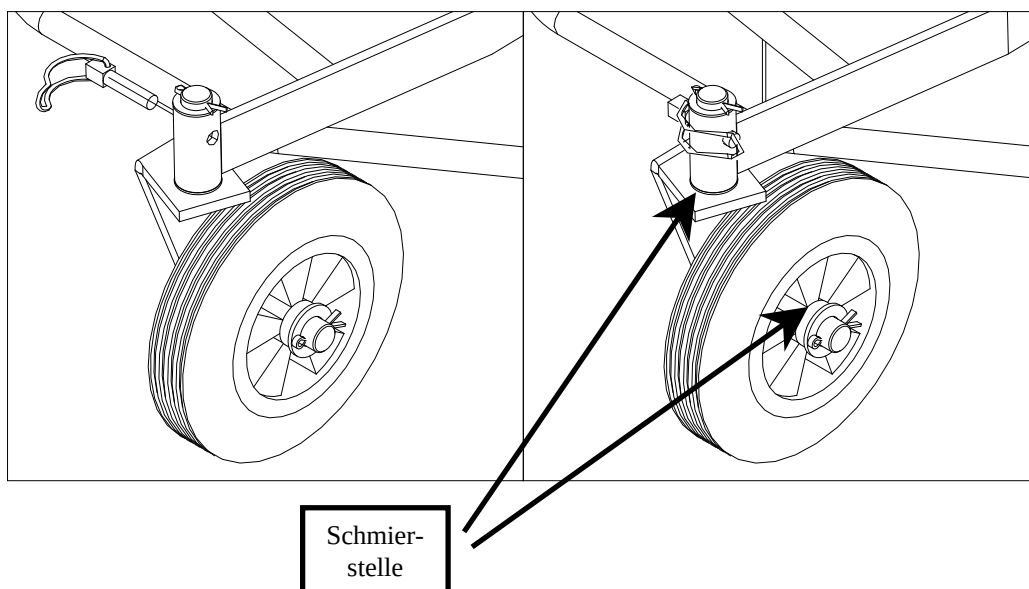
Sichern Sie die Führungsräder für eine bessere Beherrschbarkeit der Maschine mit Hilfe der Sicherungsstifte in Geradeausrichtung. Die Stifte gehören zum Maschinenzubehör. Wenn Sie die Stifte nicht verwenden, klappen Sie sie zwischen die Füße am Rohr der Lenkholmgriffe.

Verwenden Sie die mittlere („2“) oder Mindestfahrgeschwindigkeit („1“).

Beim Mähen an Hängen bis 20° fahren Sie besser entlang der Höhenlinie. Dies ist die sicherste Bewegung am Hang. Es kann auch die seitliche Einstellung der Lenkholme verwendet werden ([siehe Punkt 6.2](#)).

Fahren Sie niemals an Hängen mit 20° bis 30° Neigung für lange Zeit Hang abwärts. Dabei kommt es zur Umverteilung der Motorölfüllung außerhalb der Ansaugestelle und zur Verschlechterung der Motorschmierung.

Bild 6: Arretierung der Führungsräder im Hang



6.7.6 Mähen hohen Graswuchses

Mit dieser Maschine lassen sich auch hohe Grasbestände ohne Zerkleinerung in kleine Stückchen mähen. Das gemähte Gras kann nach dem Trocknen als Grünfutter verwendet werden.

Anmerkung: betreffend des angewandten Mähverfahrens ist der Anteil der zerkleinerten Pflanzen größer als bei anderen, zu den Pflanzen schonenderen Mähmethoden.

Die Montage und Bedienungsanleitung ist in der Verpackung der Verkleidung des Seitenauswurfs enthalten.

7 Wartung, Behandlung, Lagerung

Um eine langfristige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Bauteile.

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung der Maschine, ob alle Schrauben und Muttern richtig festgezogen sind. Überzeugen Sie sich, dass die Schutzeinrichtungen in Ordnung sind. Kontrollieren Sie außerdem, ob die Messer, die zugehörigen Schrauben und einzelnen Elemente der Mäheinrichtung nicht verschlissen oder beschädigt sind. Wechseln Sie die verschlissenen oder beschädigten Messer und die dementsprechenden Schrauben gegen Originalersatzteile aus, damit die Auswuchtung der Maschine erhalten bleibt. Wechseln Sie die verschlissenen oder beschädigten Teile aus, um die Sicherheit der Maschine aufrecht zu erhalten. Der Ölpegel in den Viertaktmotoren muss sich in dem Bereich bewegen, der in der „Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Motor“ aufgeführt ist.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten Servicestellen anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

⚠ Arbeiten Sie aufgrund des Gewichts der Maschine bei der Wartung und Einstellung zu zweit.

7.1 Maschinenschmierung

7.1.1 Wechseln und Nachfüllen des Öls im Getriebe

Das Getriebe hat eine Ölfüllung für die gesamte Lebensdauer der Maschine.

7.1.2 Ölwechsel im Motor

Die Informationen sind in der Bedienungsanleitung für den Motor enthalten. Kippen Sie die Maschine beim Ablassen des Öls entweder auf die Seite, wo sich der Einfüllstutzen mit dem Ölmesstab befindet, oder bauen Sie den Motor aus der Maschine aus.

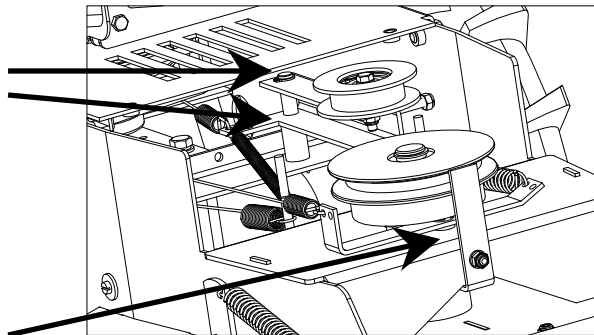
⚠ Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene ein und befolgen Sie die Vorschriften und Gesetze des Umweltschutzes.

⚠

7.1.3 Schmiertabelle der Maschine

Maschinenschmierung	in der Saison	nach Saison	Schmiermittel	Bild Nr.
Alle Seile am Eintritt in Bowdenzüge und am Austritt aus Stellschrauben	min 2x	ja	Silikonöl im Zerstäuber	-
Bolzen an Rad und Gabel der Führungsrad	min 1x wöchentlich	ja	Schmierfett, Motoröl	6
Kette des Radantriebs (zwischen linkem Laufrad und Seitenteil des Lenkholmhalters)	min 1x wöchentlich	ja	Schmiermittel für Motorradketten	-
Arretierungsbolzen der Führungsräder	min 1x wöchentlich	ja	Silikonöl im Zerstäuber	4
Bolzen des Spannrollenarms (nach Abbau der Riemenverkleidung aus Plast)	min 2x	ja	Schmierfett, Motoröl	7
Lagerung des Bremshebels an vorderer Riemenscheibe (nach Abbau der Riemenverkleidung aus Plast)	min 2x	ja	Motorenöl	7

Bild : Schmierstellen



7.2 Anziehen der Schraubenverbindungen

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen festgezogen sind. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung der Maschine den angezogenen Zustand der Schrauben, die das Messer auf dem Mitnehmer und ebenfalls den Mitnehmer auf der Welle befestigen.

Maximale Festziehmonente:

- a) bei den zwei Randschrauben M10x20: 48 N.m
- b) bei mittlerer Schraube M10x1x25: 38 N.m

⚠ Verwenden Sie beim Wechsel der Schrauben nur die vom Hersteller gelieferten Originalersatzteile 1

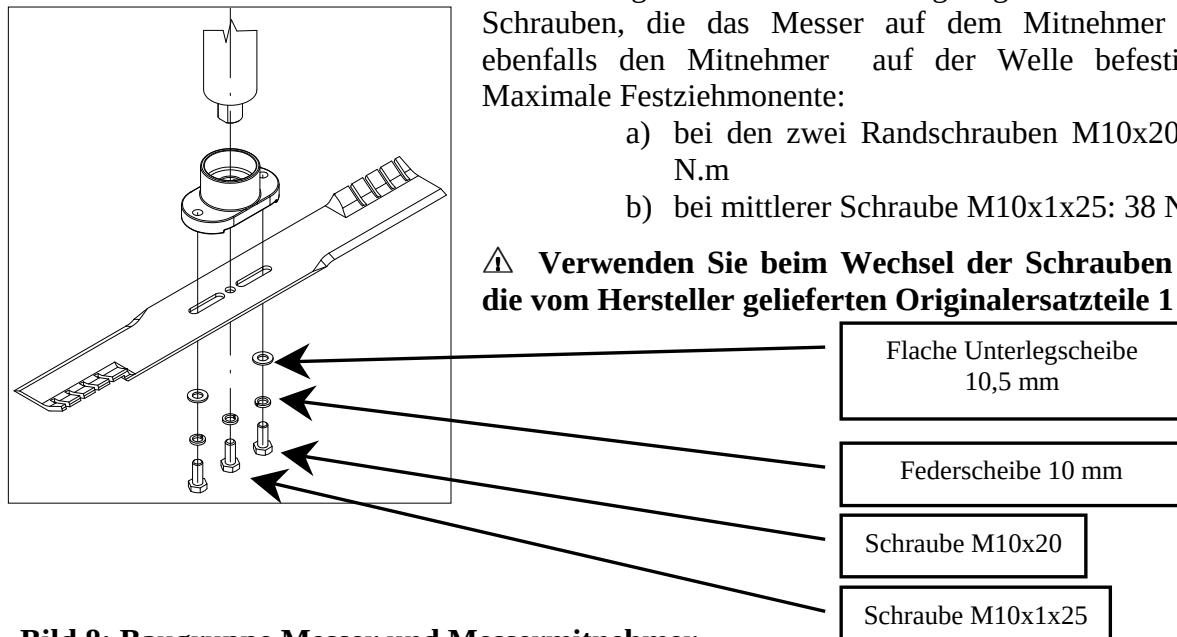


Bild 8: Baugruppe Messer und Messermitnehmer

7.3 Wechsel und Schärpen des Arbeitsmessers

⚠ Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen und sie muss derart gesichert sein, dass Sie einen guten Zugang zum Messer haben und dass es zu keiner plötzlichen selbsttätigen Bewegung der Maschine kommt.

⚠ Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Ausbau des Messers. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie die Hände mit Arbeitshandschuhen.

⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelendstück von der Zündkerze abgezogen sein!

Vorgangsweise beim Messerwechsel (arbeiten Sie immer zu zweit):

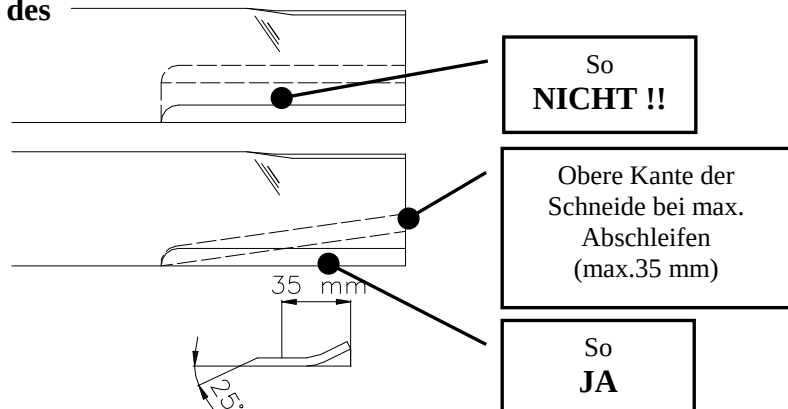
- a) Lösen und schrauben Sie die Randschrauben M10x20 heraus. Dann lösen und schrauben Sie die mittlere Schraube M10x1x25 heraus und nehmen das Messer und den Mitnehmer von der Messerwelle ab.
- b) Richten Sie die Schneide ab und schärfen Sie die Messerschneiden. Die Neigung der zu schärfenden Klinge sollte betreffend der unteren Messerebene 25° betragen. Das Messer muss auch nach dem Schleifen gut ausgewuchtet werden, deshalb müssen Sie eine gleichmäßige Materialabnahme beim Schleifen an beiden Schneiden einhalten.
- c) Montieren Sie das Messer und den Mitnehmer in umgekehrter Reihenfolge wieder auf die Messerwelle.

⚠ Die mittlere Schraube M10x1x25 besitzt ein feines Gewinde, deshalb darf sie nicht mit den Randschrauben mit normalem Gewinde vertauscht werden!

- d) Ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment an ([siehe Punkt 7.2](#))

⚠ **Wenn nach dem Einbau übermäßige Schwingungen in den Lenkholmen der Maschine auftreten, muss das Messer erneut ausgewuchtet werden!**

Bild 9: Richtiges Schärfen des Messers



Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur oder Veränderung der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden.

7.4 Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrollen

Die Keilriemen wechseln Sie nach dem Verschleiß der Riemen (gerissene Seiten, angerissener Riemen, verschlissene Seiten bis auf die tragende Riemenfaser, „ausgeleierter“ Riemen) oder nach spätestens 200 Betriebsstunden. Als maximal gelockerter Riemen des Messerantriebs wird bei dieser Maschine derjenige betrachtet, der zwischen den Riemeninnenflächen (bei gedrücktem Kupplungshebel des Mähmesserantriebs) einen Abstand von weniger als 7 mm aufweist:

Kennzeichnung der Keilriemen an der Maschine:

1. Keilriemen für den Getriebeantrieb:

AX13x650 Li (Li = Innenlänge). Die Bestellnummer ist **184 548**. Kann gegen jeden anderen Typ mit ähnlicher Ausführung des Riemens ausgetauscht werden.

2. Keilriemen für den Messerantrieb:

OPTIBELT X13x1280 Ld 6T6K (Ld = mittlere Länge). Die Bestellnummer ist **184 531**.

Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen von anderen Firmen mit der Abmessung A13x1250 Li (Li = Innenlänge) oder A51“ (51“ ist Außenlänge La) zu verwenden. Der Riemen muss jedoch die Ausführung ohne Gummi an den Seiten aufweisen! Nur diese Riemenausführung garantiert, dass es zu keiner Verlängerung des Riemens kommt und dass der Anlauf des Messerantriebs beim Einschalten der Kupplung flüssig erfolgt.

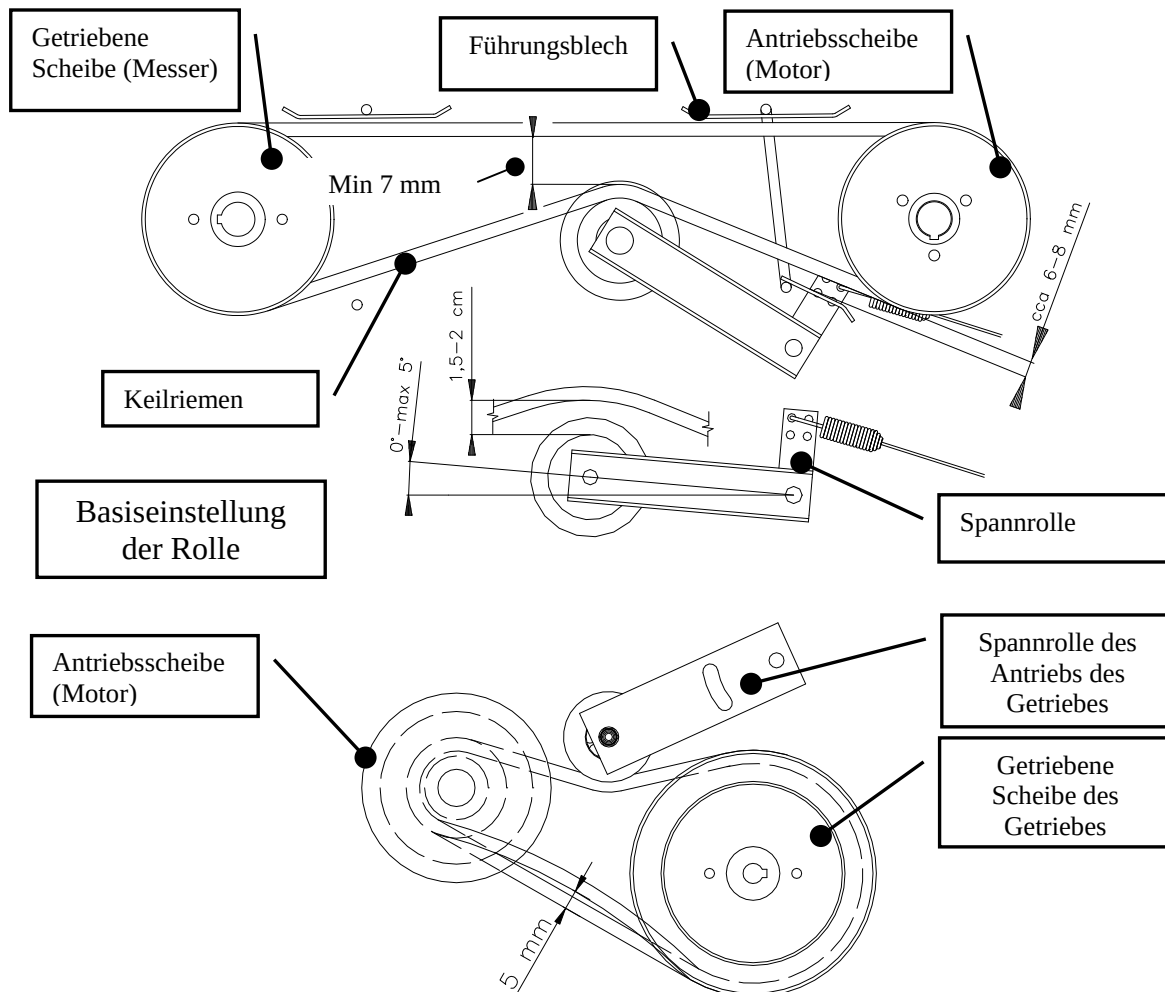
⚠ **Bei der Verwendung einer anderen Riemenausführung als der oben besagten, garantiert der Maschinenhersteller nicht für die volle und richtige Funktion der Übersetzung!**

Schritte des Keilriemenwechsels:

- Lassen Sie das Benzin aus dem Motortank ab. Bauen Sie den Akzeleratorhebel (2x Schlüssel Nr. 8) von der Querstrebe der Lenkholme ab. Montieren Sie auf keinen Fall den Bowdenzug aus der Betätigung am Motor!

- b) Bauen Sie die obere Verkleidung des Getriebes und die Kunststoffverkleidung des Riemens ab (Schlüssel Nr. 10).
- c) Lösen Sie die zwei Muttern M8 an der Spannrolle des Getriebeantriebs und schwenken Sie die Rolle nach rechts weg.
- d) Nehmen Sie den Keilriemen **AX13x650 Li** von der großen Riemenscheibe auf dem Getriebe und wechseln Sie den Riemen aus.
- e) Schrauben Sie die drei Sicherungsmuttern (Schlüssel Nr. 13) am Motorflansch heraus und ziehen Sie den Motor in Aufwärtsrichtung aus dem Maschinenrahmen. Wenden Sie beim Herausnehmen des Motors aus dem Rahmen niemals Gewalt an!
- ⚠ **Legen Sie den Motor niemals auf die Seite. Dabei könnte Öl in den Auspuff oder in den Luftreiniger gelangen. Legen Sie ihn am besten mit dem unteren Flansch auf zwei mindestens 7 cm hohe Balken.**
- f) Demontieren Sie die Riemenführung vor der getriebenen Riemenscheibe (siehe Bild 7) (Schlüssel Nr. 10). Nehmen Sie den alten Keilriemen **X13x1280 Ld 6T6K** ab und tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.
- g) Setzen Sie den Motor wieder ein. Schrauben Sie den Motor mit den drei Sicherungsmuttern mit den flachen Unterlegscheiben an. Schrauben Sie den Akzeleratorhebel zurück auf die Lenkholme.
- h) Setzen Sie den Keilriemen des Messerantriebs in die obere Nut in der Riemenscheibe auf dem Motor und in der getriebenen Riemenscheibe. Setzen Sie den Keilriemen des Getriebeantriebs in die untere Nut in der Antriebsriemenscheibe auf dem Motor und in die Nut auf der großen Riemenscheibe am Getriebe.
- i) Kontrollieren Sie den Lauf der Spannrolle und die Einstellung der Führungsbleche. Bei vollständig gedrücktem Hebel am rechten Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 1 (siehe Bild 11). Bei ausgeschaltetem Hebel muss die Rolle (höchstens) 0° bis 5° von der Längsachse der Maschine abweichen = der Riemenrücken befindet sich in der Entfernung von etwa 1,5-2 cm vom Boden der Spannrolle (siehe Bild 10). Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Wenn die Einstellschraube voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen gespannt werden muss, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Arm der Spannrolle eingehakt (siehe Bild 10 unten, Anmerkung: diese Verbindung kann schon vom Hersteller genutzt sein) und die Spannung des Riemens erneut eingestellt werden. Die Führungsbleche auf der rechten Maschinenseite müssen parallel zum Riemen und im Höchstabstand von 1-2 mm vom Riemenrücken verlaufen.
- j) Drehen Sie die Spannrolle des Keilriemens des Getriebeantriebs zum Riemen und spannen Sie den Riemen so, dass der Durchhang am Zugzweig des Riemens etwa 5 mm beträgt. Ziehen Sie die beiden Muttern M8 an.
- k) Bauen Sie die Riemenführung vor der getriebenen Riemenscheibe, die Kunststoffverkleidung des Riemens und die obere Getriebeverkleidung wieder an.

Bild 10: Einstellung der Spannrollen, Dehnung und Spannung des Keilriemens



7.5 Einstellung der Rollenseile, der Bremse und Kupplung der Fahrbewegung der Maschine

Damit die geringen Betätigungskräfte an den Hebeln gewährleistet bleiben, mit denen das Einschalten der Antriebe getätigt wird, müssen die Seile in den Bowdenzügen mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Betätigungselemente der Antriebe voraus.

Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Kupplungshebel des Messerantriebs und der Bremse) immer ein kleines Spiel aufweisen (ca. 1 mm), damit die Bremse ausreichend bremst. Um das Spiel des Bremsseils im Bowdenzug zu erreichen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen in das Chassis oder die Strebe der Lenkholme eingeschraubt werden.

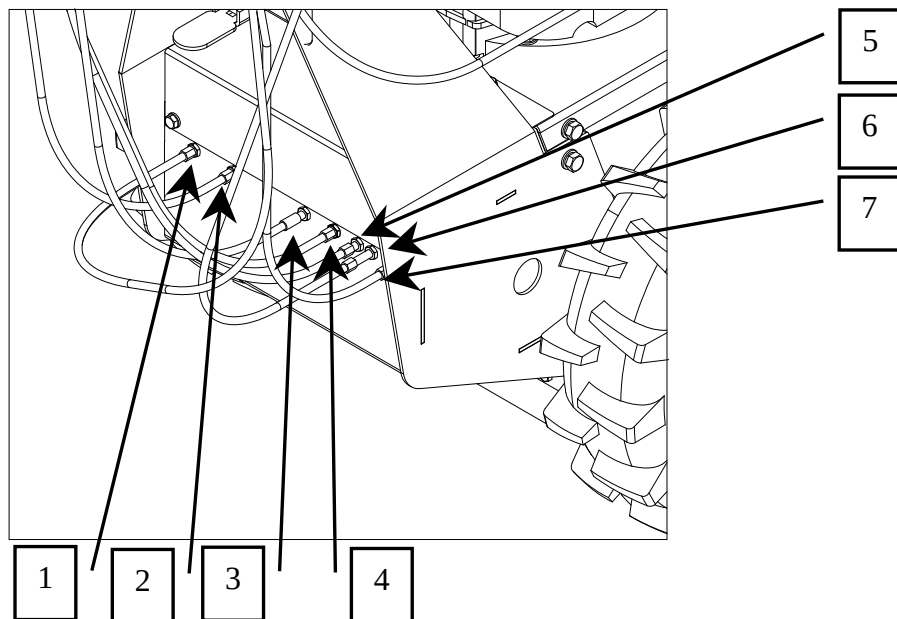
Die Seile des Rollenbowdenzugs, der Kupplungsbowdenzüge der Maschinenfahrbewegung und des Bowdenzugs der Feststellbremse dürfen kein Spiel haben und müssen leicht gespannt sein. Damit sich die Seile spannen, müssen die Stellschrauben

beim Einstellen aus dem Chassis oder aus der Querstrebe der Lenkholme herausgeschraubt werden.

Verwenden Sie bei allen Einstellschrauben zum Anziehen der Sicherungsmuttern zwei Flachschlüssel Nr. 10 oder Nr. 9 (nach der verwendeten Größe der Mutter M6). Wenn die Schritte der Einstellschrauben nicht mehr genutzt werden können, kann der Haken am Seil in die nächste Öffnung am Spannrollenarm (siehe Bild 10) in der Form eingehakt werden, dass die Vorspannung der Seile erneut mit der Einstellschraube geregelt werden kann.

Bild 11: Bowdenzüge und Einstellschrauben

Schraube	1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung	Rolle des Messers	Kupplung vorwärts	Schaltung der Geschwindigkeitsstufen	Kupplung vorwärts	Arretierung der Einstellung der Führungsräder	Bremse des Messers	Betriebs- und Feststellbremse



7.6 Einstellung der Betriebs- und Feststellbremse

Die Betriebs- und Feststellbremse ist eine Scheibenbremse und sie befindet sich an der Abtriebswelle des Getriebes auf ihrer rechten Seite. Sie dient für das Abbremsen der stehenden Maschine im Hang.

Die richtige Funktion der Bremse überprüfen Sie in der Art, dass Sie an einem geeigneten Hang mit 30° Neigung die Maschine abbremsen. Drücken Sie den unteren schwarzen Kunststoffhebel am rechten Griff der Lenkholme bis zum Griff. Arretieren Sie den Hebel, indem Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf die rote Sicherung drücken, die in eine der Arretierungsaussparungen im Hebelkörper einschnappt. Unter einem geeigneten Hang wird ein Hang verstanden, dessen Länge 5m nicht überschreitet und wo sich unter dem Hang ausreichend viel freier Platz für das eventuelle Ausrollen der Maschine aufgrund ihrer Trägheit befindet.

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht bei der Überprüfung der Funktion der automatischen Bremse. Arretieren Sie die Führungsräder und verweisen Sie alle Personen und Tiere aus dem Raum vor der Maschine.**
- ⚠ **Führen Sie die Kontrolle und Einstellung aufgrund des Maschinengewichts mindestens zu zweit durch.**
- ⚠ **Kontrollieren Sie die Funktion der automatischen Bremse immer nach jeder längeren Betriebspause der Maschine.**

Einstellelemente der Bremse:

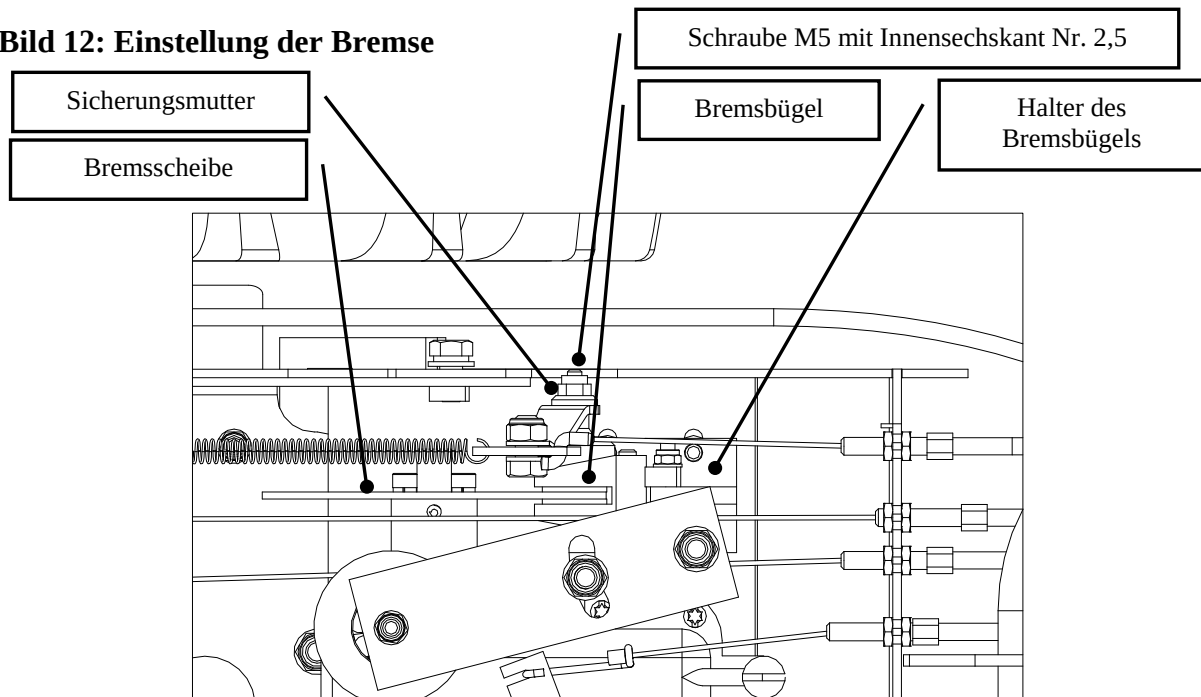
- Betätigungsseil: Einstellschraube Nr. 7 und Schraube am unteren schwarzen Kunststoffhebel am rechten Griff der Lenkholme. Begrenzung des Schritts des Hebels und seine Arretierung.
- Bremsbügel: durch Schraube angedrückte Schwimmerplatte. Begrenzung des Spiels zwischen Scheibe und Bremsplatten. Ausrichten des Bremsbügels gegenüber der Scheibe.

Wenn der Hebelweg nicht mehr für das Abbremsen der stehenden Maschine im Hang ausreicht, unternehmen Sie folgende Schritte zur Behebung des Mangels:

1. stellen Sie den Seilweg mit der Einstellschraube Nr. 7 oder der Schraube am Betätigungshebel ein
2. stellen Sie das Spiel der Bremsplatten ein:
 - a) bauen Sie die obere Verkleidung des Getriebes (Schlüssel Nr. 10) und das rechte Rad ab
 - b) mit dem Hülsenschlüssel Nr. 10 lösen Sie die Sicherungsmutter und mit dem Imbus-Schlüssel Nr. 2,5 lösen Sie die Schraube M5 am Bremshebel (durch Öffnung in der rechten Seite des Lenkholmhalters)
 - c) mit dem Schlüssel Nr. 10 die vier Schrauben M6 (Halter des Bremsbügels) von unten am Maschinenchassis lösen
 - d) zwischen Scheibe und die beiden Bremsplatten Spaltlehren 0,2 mm einführen
 - e) mit dem Imbus-Schlüssel Nr. 2,5 die Schraube mit Innensechskant leicht anziehen, damit die Platten auf die Bremsscheibe aufsetzen
 - f) mit Schlüssel Nr. 10 die vier Schrauben M6 von unten am Chassis anziehen
 - g) mit dem Hülsenschlüssel Nr. 10 die Sicherungsmutter anziehen (dabei muss die Position der Schraube M5 gegenüber dem Bremshebel bewahrt bleiben)

h) Bremsfunktion überprüfen (Platten dürfen nicht an Scheibe reiben) und die abgebauten Teile wieder anmontieren.

Bild 12: Einstellung der Bremse



7.7 Tabelle der Serviceleistungen

Leistung	in der Saison	nach der Saison
Ölstandkontrolle im Motor	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Motorluftfilters	vor jeder weiteren Verwendung	Kontrolle, *
Kontrolle des Messers- Befestigung und Unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung, **	
Kontrolle der Keilriemenspannung	nach 2 h, dann jede 20 h oder immer bei Bedarf	Kontrolle, Einstellung
Kontrolle des Keilriemenzustands	nach Bedarf	Kontrolle, ***
Funktionskontrolle der Feststellbremse	vor jeder weiteren Verwendung	Kontrolle, Einstellung
Reinigung der Rädernaben und Schmierfettwechsel	-	ja
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasresten	immer nach Arbeitsende	ja

* - Intervalle des Öl- und Luftfilterwechsels siehe Bedienungsanleitung des Motors

** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegungen, Brüche u.a. – sofort Reparatur!

*** - oder Wechsel nach ca. 200 Stunden

7.8 Problemlösungen für den Antrieb

Problem	Ursache	Behebung des Problems
Messer dreht sich nicht	Spannrolle spannt unzureichend den Riemen	Spannrolle mit Einstellschraube Nr. 1 einstellen (siehe Bild 11)
	Aus Spannrollenhebel herausgefallenes Seil	Seil wieder einsetzen
	Keilriemen ist hinter Spannrolle oder von Riemenscheibe gefallen	Riemen wieder aufziehen
	Keilriemen ist gerissen	Riemen gegen neuen auswechseln
	Übermäßiges Ausleiern des Riemens (siehe Bild 10)	Riemen gegen neuen auswechseln
Bremse bremst unzureichend	Bremsseil ist gespannt	Seil so einstellen, dass bei ausgeschaltetem Hebel am rechten Griff Bremsseil leicht durchhängt – Stellschraube Nr. 6 einschrauben (Bild 11).
	Hebel des Bremsnockens ist unzureichend geschmiert - ruckt	Schmieren
	Belag ist verschlissen	Wenden Sie sich an den nächsten Service
Kupplung der Fahrbewegung vorwärts oder rückwärts schaltet nicht aus	Schlecht eingestelltes Betätigungsseil	Stellen Sie das volle Anziehen der Kupplung durch Herausschrauben der Schraube Nr. 2 oder Nr. 4 ein Beide Hebel am Getriebe müssen bei gedrücktem Hebel an den Holmen am hinteren Anschlag sein und Seil muss hierbei leicht überspannt sein.
Kupplung vorwärts oder rückwärts greift nicht	Seil oder eines der Seilendstücke ist gerissen	Wechsel. Wenden Sie sich an den nächsten Service.
	Anderer Getriebefehler	Wenden Sie sich an den nächsten Service.
Schaltung funktioniert nicht	Gerissene oder gebogene Saite der Schaltung	Wechsel. Wenden Sie sich an den nächsten Service.
	Anderer Getriebefehler	Wenden Sie sich an den nächsten Service.

7.9 Waschen und Reinigen der Maschine

⚠ **Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Vernichtung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.**

⚠ **Waschen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl! Beim Starten könnte es zu einer Störung in der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.**

Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Arbeitsmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein. Bauen Sie die Laufräder einmal in der Saison von den Achsen ab, reinigen Sie sie und füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Konsistenzfett.

⚠ **Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelende muss von der Zündkerze abgezogen sein!**

7.10 Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzenteilen. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus.

Wir empfehlen beim längeren Abstellen der Maschine folgendes:

- a) Einkonservierung der Messer an der Mähscheibe
- b) Ablassen des Benzins aus dem Treibstofftank des Motors und aus dem Vergaser (weitere Instruktionen in der Bedienungsanleitung für den Motor)

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen luftundurchlässigen Schutz wegen der erhöhten Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

7.11 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung der Lebensdauer

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

8 Hinweise für die Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an.

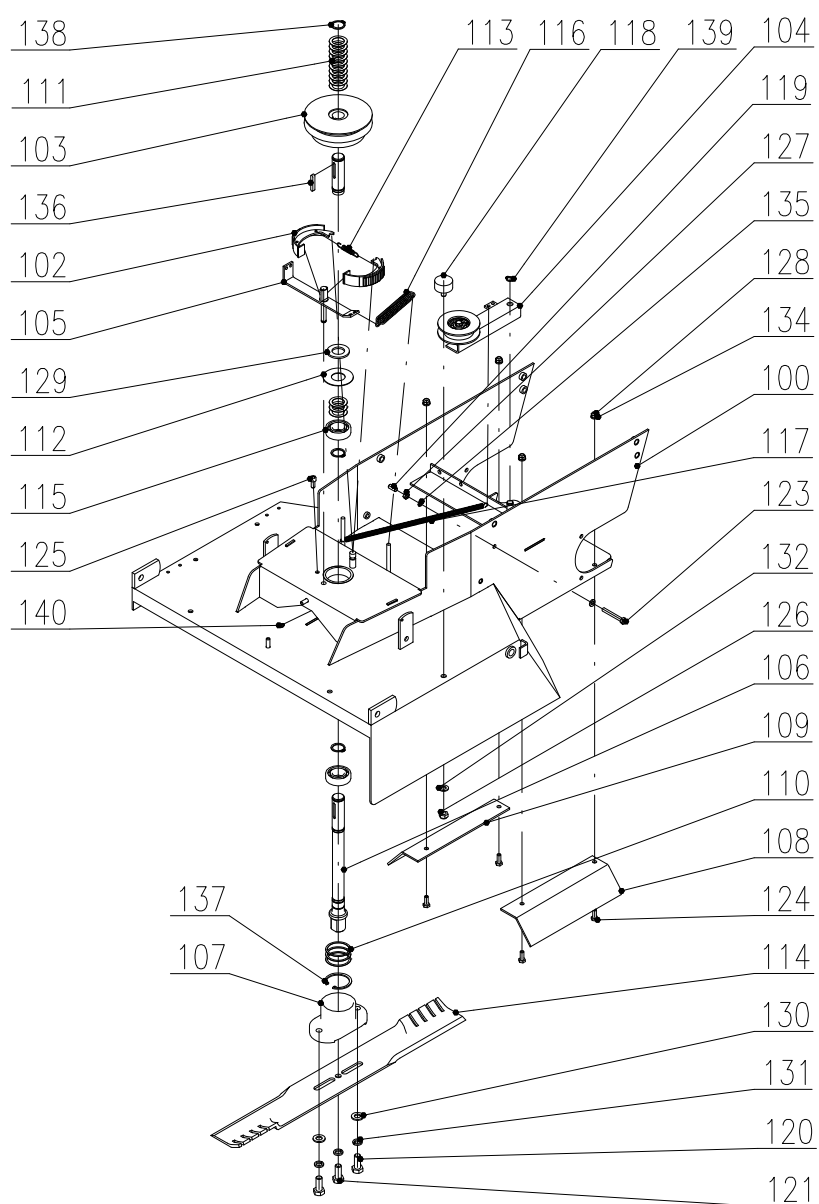
1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teileverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder eMail-Adresse
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste Servicestelle oder direkt an den Hersteller
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten Servicestelle oder bei Ihrem Händler

Bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der Firma VARI a.s. gern beantwortet.

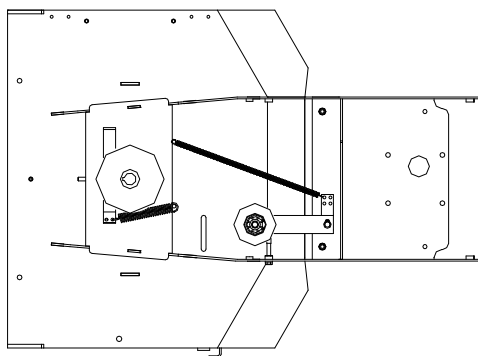
9 Adresse des Herstellers

VARI,a.s.	Telefon:	(+420) 325 607 111
Opolanská 350	Fax:	(+420) 325 607 264
Libice nad Cidlinou		(+420) 325 637 550
TSCHECHIEN	eMail:	vari@vari.cz
289 07	Internet:	http://www.vari.cz/ http://techweb.vari.cz

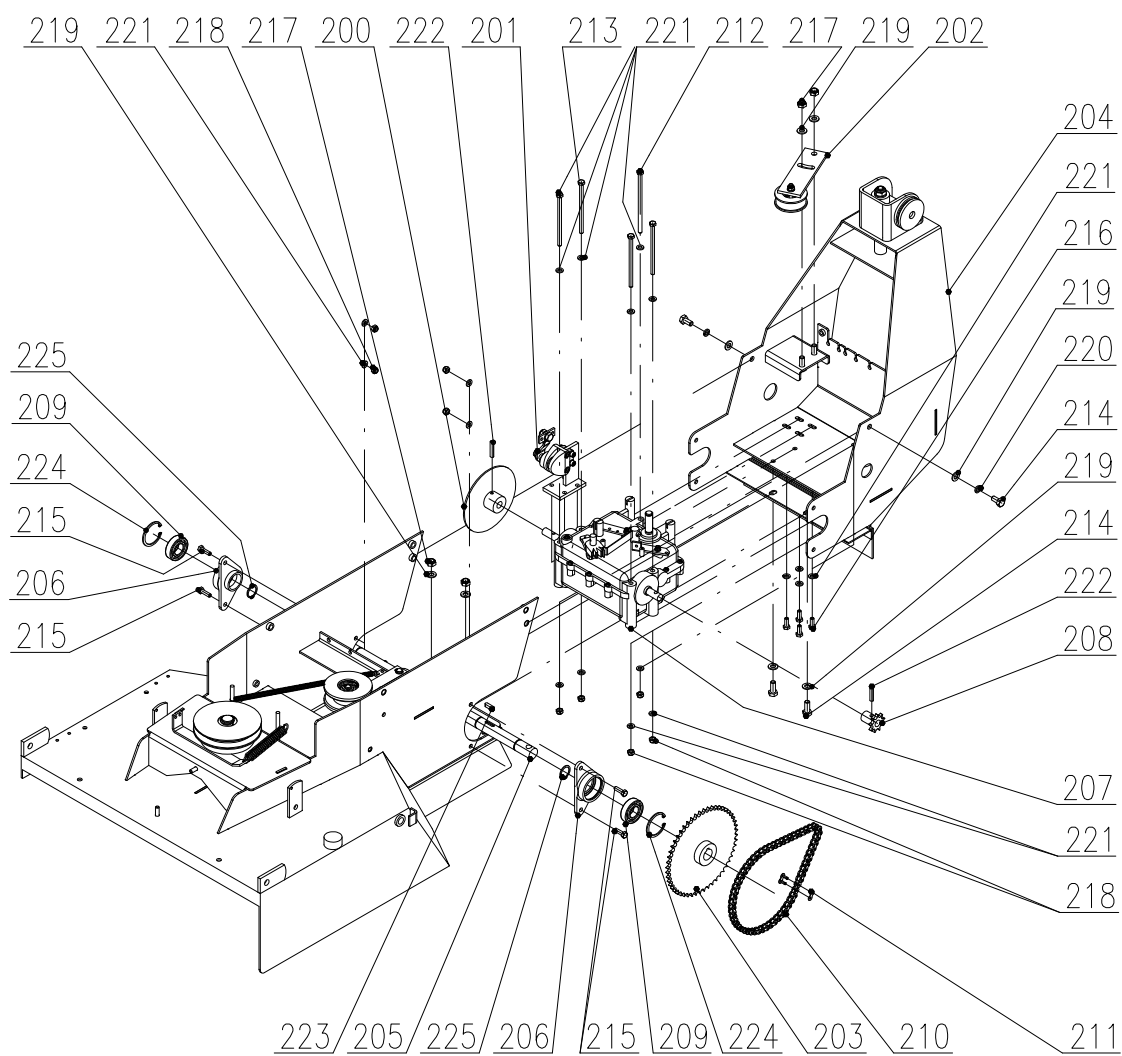
10 Teileverzeichnis



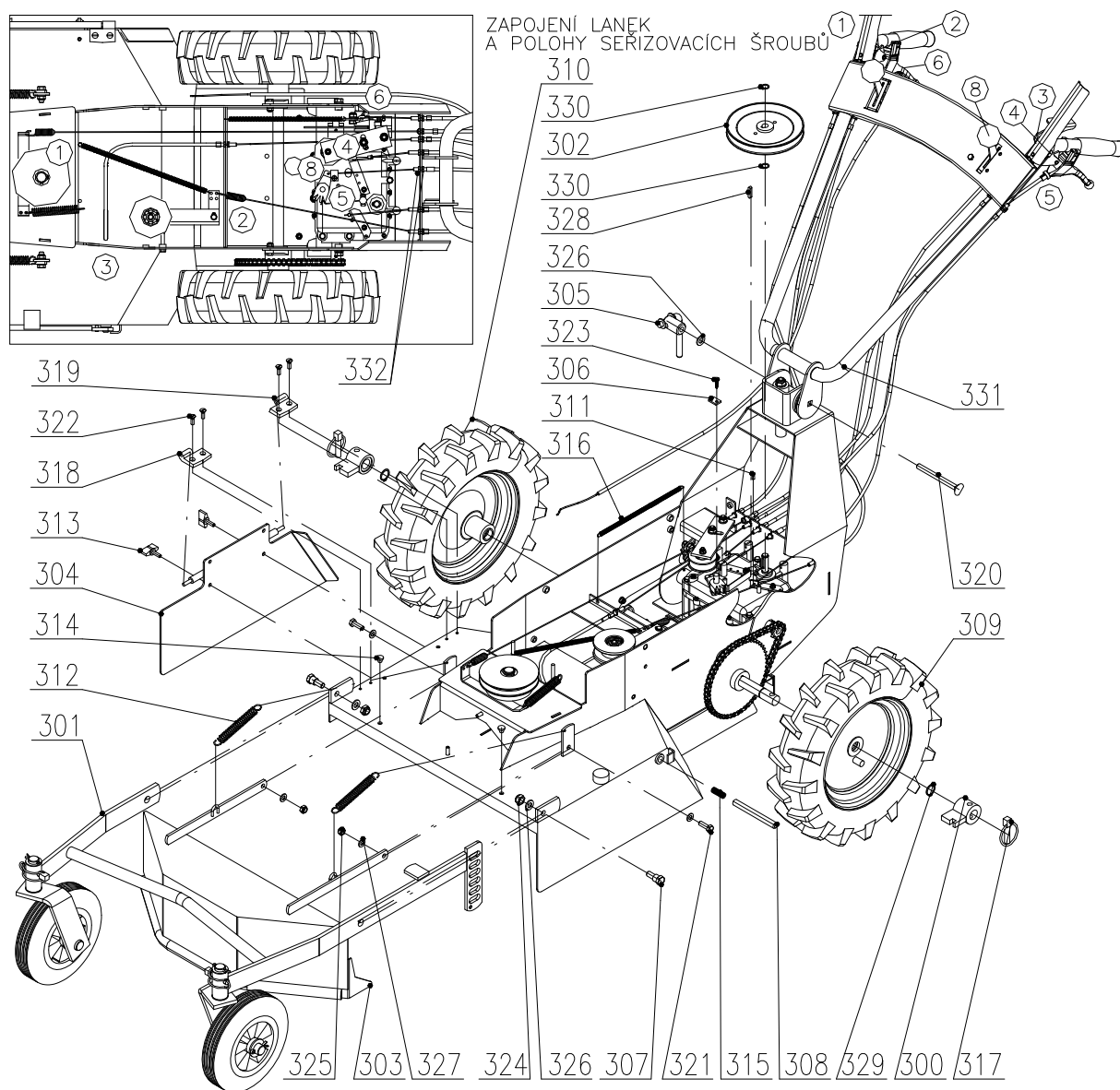
ZAPOJENÍ PRUŽIN



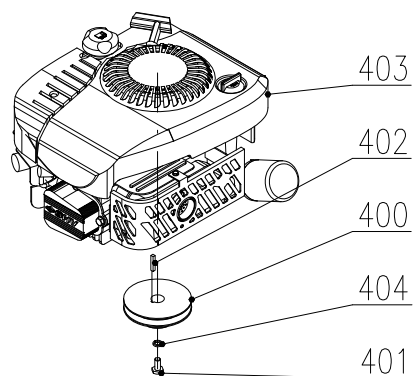
Rahmen und Messerantrieb					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
100	Chassis des Mulchmähers	F-530.2 - Schweißteil	22 9 1536 055	184 055	1
101					
102	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
103	Getriebene Riemenscheibe	D. 112 mm	22 9 3325 020	182 007	1
104	Messerantriebsrolle		22 9 3330 022	-	1
105	Bremsnocken	BDR-595	22 9 8032 048	196 003	1
106	Messerwelle		32 0 3822 023	184 019	1
107	Messermittnehmer		32 0 8021 034	184 018	1
108	Schutzblech	links	32 0 8032 130	184 024	1
109	Schutzblech	rechts	32 0 8032 131	184 025	1
110	Begrenzungsscheibe T-20	42x36x0,1	32 0 9220 024	110 012	3
111	Begrenzungsscheibe	30,5x20,2x0,3	32 0 9220 058	127 041	13
112	Verkleidung		32 1 9220 126	127 014	1
113	Bremsbackenfeder		632 0 9746 044	189 511	1
114	Messer Hi-lift GATOR	53,3 cm		180 500	1
115	Lager	6004 2RS		9 943 158	2
116	Feder	TZ 1.8x16.2x63x20		169 514	1
117	Feder	TZ 0.8x8.8x95.2x100		189 516	1
118	Zylindrische Feder	M8x15 Typ 4		184 549	1
119	Kappe VINYL FLEX	6x20 schwarz		184 528	1
120	Schraube	M10x25	ČSN 02 1103.55	111518	2
121	Schraube	M10x1x25	ČSN EN 28676	137501	1
122					
123	Schraube	M6x45	ČSN 02 1103.25	195523	1
124	Schraube	M6X16	ČSN 02 1103.25	189552	4
125	Schraube	M6x10	BN 3326	184529	1
126	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104622	1
127	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	1
128	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168516	4
129	Unterlegscheibe	21	ČSN 02 1702.15	124530	1
130	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189567	2
131	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106530	3
132	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131517	1
133					
134	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189571	5
135	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	1
136	Feder	5e7x5x32	ČSN 02 2562	184527	1
137	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136506	1
138	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110515	3
139	Sicherungsring	10	ČSN 02 2930	6021519	1
140	Sicherungsring	8	ČSN 02 2930	195534	1



Radantrieb					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
200	Bremsscheibe komplett		22 9 1732 002	184 028	1
201	Bremsbügel komplett		22 9 1732 003	-	1
202	Rolle der Fahrbewegung	komplett	22 9 3330 019	-	1
203	Rad 52 Zähne	Schweißteil	22 9 3616 009	184 026	1
204	Lenkholmhalter	vormontiert	22 9 8045 066	-	1
205	Welle der Radachse		32 0 3814 013	184 027	1
206	Lagerbuchse		32 0 3825 004	182 043	2
207	Getriebe	BV3DR VARI	622 9 3282 055	184 500	1
208	Rosette 9 Zähne		632 0 3420 007	184 536	1
209	Lager	6004 2RS		9943158	2
210	Einreihige Kette	06-B1	ISO-606	184 535	59
211	Schlussglied	06-B1	ISO-606	-	1
212	Schraube	M6x120	ČSN 02 1101.25	184 539	1
213	Schraube	M6x100	ČSN 02 1101.25	184 538	4
214	Schraube	M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	2
215	Schraube	M6x20	ČSN 02 1103.25	189 551	4
216	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	4
217	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	4
218	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	9
219	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	8
220	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	2
221	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	18
222	Federstift	6x30	ČSN 02 2156	184 537	2
223	Feder	5e7x5x20	ČSN 02 2652	151 517	1
224	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136 506	2
225	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	2

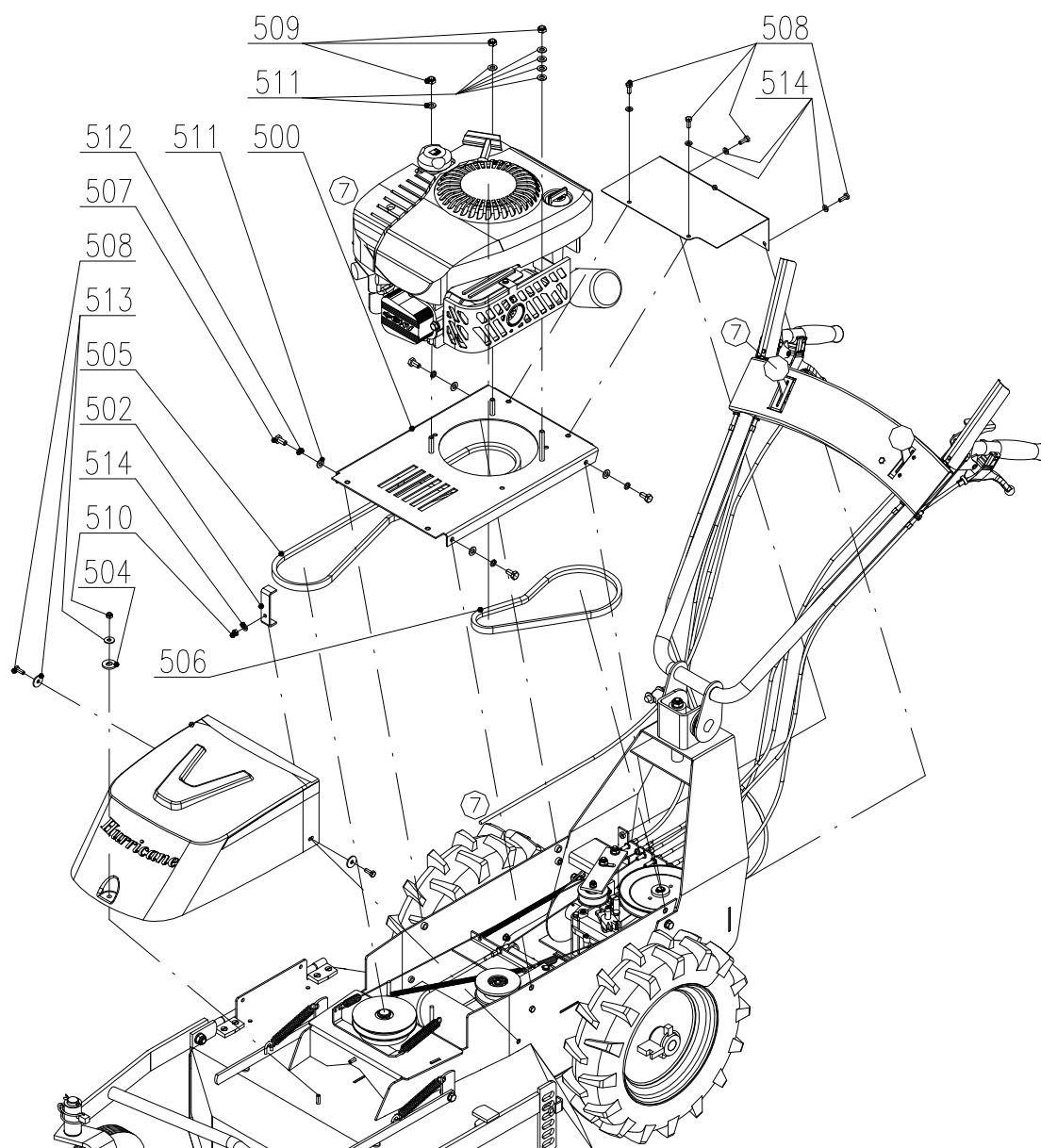


Führungsräder, vordere Verkleidung, Lenkholme					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
300	Differentialmitnehmer		22 9 1625 030	184 031	2
301	Führungsrads F-530.2		22 9 1646 024	-	1
302	Getriebene Riemenscheibe	Fahrbewegung(F-530.2)	22 9 3325 038	184 030	1
303	Vordere Verkleidung	Schweißteil	22 9 8549 012	182 030	1
304	Seitliche Klappe F-530.2	Schweißteil	22 9 8549 023	184 029	1
305	Festziehmutter		22 9 9016 010	192 012	1
306	Stützplatte		32 0 1730 020	184 033	1
307	Schraube		32 0 9016 089	182 038	2
308	Arretierungsbolzen der	Führungsräder	32 0 9311 168	184 032	1
309	Rad 3.50x8	F-530.2	622 9 1770 035	184 545	1
310	Rad 3.50x8	F-530.2	622 9 1770 036	184 546	1
311	Abschlussschraube	für Seil	-	168 531	1
312	Feder	TZ 1.8x16.2x63x20	-	169 514	2
313	Betätigungselement	BC32 M6x20	-	184 542	2
314	Fuß unter Glas schwarz	069-034-14x3/8	-	182 534	2
315	Feder	1.25x11.25x28x8.5	-	124 500	1
316	Feder	TZ 0.8x8.8x95.2x100	-	189 516	1
317	Elastischer Splint	AMA art.2914	-	182 533	2
318	Scharnier	095K3535L00	-	184 540	1
319	Scharnier	095K3535R00	-	184 541	1
320	Schraube	M10x110	ČSN 02 1319.25	184 550	1
321	Schraube	M8x25	ČSN 02 1103.25	110 525	2
322	Schraube	M6x16	BN 3327	184 532	4
323	Schraube	5x16	BN 82428	184 547	1
324	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	2
325	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	2
326	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	3
327	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	4
328	Feder	4e7x4x25	ČSN 02 2562	184 544	1
329	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	2
330	Sicherungsring	12	ČSN 02 2930	6021502	2
331	Lenkholme F-530.2	komplett	22 9 8078 065	-	1
332	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	2

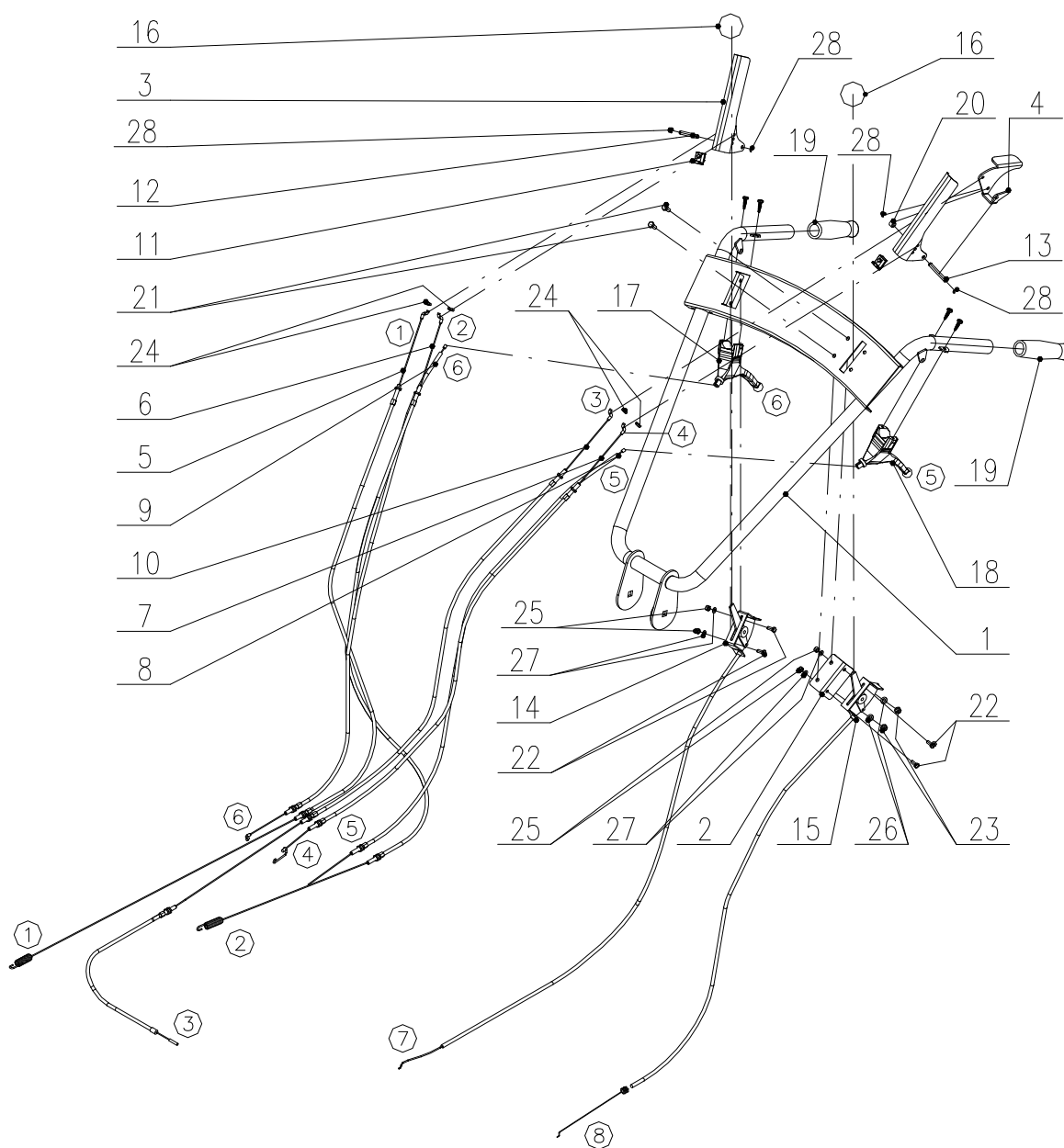


Motor mit Riemenscheibe

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
400	Antriebsscheibe doppelt	(F-530.2)	22 9 3325 037	184 034	1
401	Schraube	W 3/8"	32 0 9016 057	105 011	1
402	Feder	3/16"	32 0 3330 021	189 036	1
403	Motor B&S	INTEK PRO 65 OHV	-	-	1
404	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	1



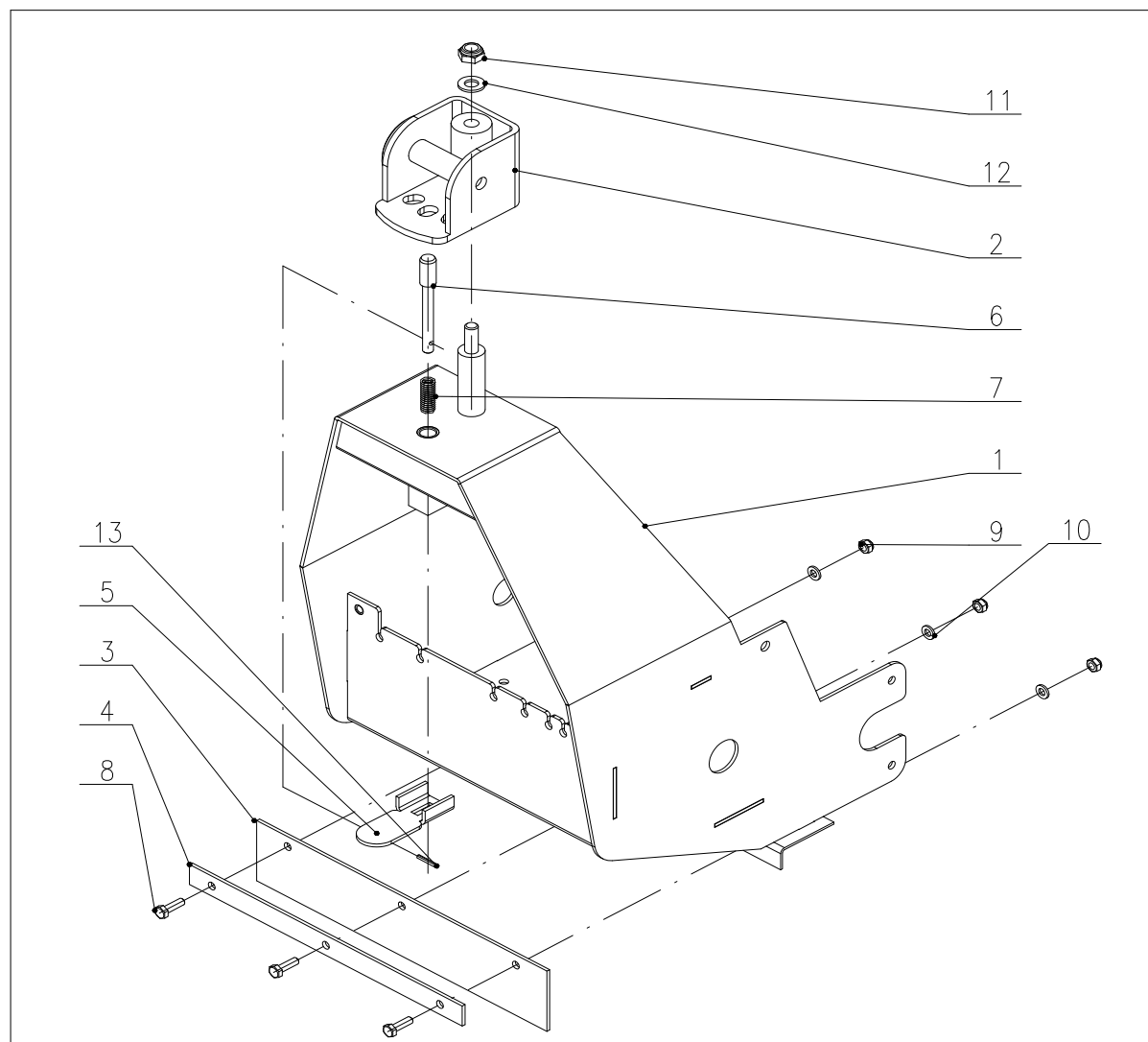
Motor, Keilriemen, Verkleidungen					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
500	Motorplatte F-530.2	Schweißteil	22 9 8032 055	184 035	1
501	Riemenverkleidung des	Mulchmähers - komplett	22 9 8545 039	184 020	1
502	Riemenführung vorn		32 0 3340 008	184 021	1
503	Getriebeantriebsverkleidung		32 0 8545 059	184 036	1
504	Gummiunterlage		32 0 9220 230	189 105	1
505	Keilriemen OPTIBELT	X13x1280 Ld 6T6K	-	184 531	1
506	Keilriemen	AX13x650 Li	-	184 548	1
507	Schraube	M8x16	ČSN 02 1103.25	106 547	4
508	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	6
509	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	3
510	Mutter	M6	ČSN 01 1492.25	169 508	2
511	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	10
512	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	4
513	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.05	169 516	3
514	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	5

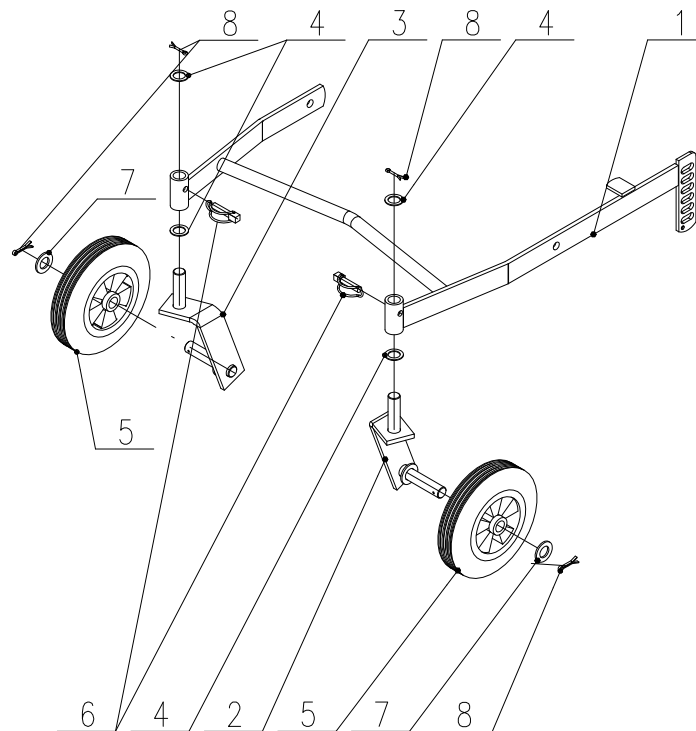


Lenkholme					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Lenkholme drehend	Schweißteil	22 9 8078 064	184 011	1
2	Schalthebelhalter	START	32 0 8032 134	184 013	1
3	Betätigungshebel		32 0 8058 009	196 013	2
4	Arretierungshebel	der Führungsräder	32 0 8058 010	184 012	1
5	Bowdenzug der Messerbremse	(F-530.2)	622 9 8074 055	184 505	1
6	Bowdenzug der Messerrolle	(F-530.2)	622 9 8074 056	184 506	1
7	Bowdenzug der Vorwärtsfahrt	(F-530.2)	622 9 8074 057	184 511	1
8	Bowdenzug der Rückwärtsfahrt	(F-530.2)	622 9 8074 058	184 507	1
9	Bowdenzug der Feststellbremse	(F-530.2)	622 9 8074 059	184 508	1
10	Bowden Führungsradarretierung	(F-530.2)	622 9 8074 060	184 509	1
11	Anschlag des Gummihebels		632 0 8065 002	196 519	2
12	Hebelbolzen BDR-595		632 0 9311 157	196 520	1
13	Hebelbolzen lang		632 0 9311 171	184 522	1
14	Hebel START 1AT09006		-	184 520	1
15	Hebel START 1AT09009		-	184 521	1
16	Roter Knopf	1 AC 02040	-	184 519	2
17	Hebel der Feststellbremse	SACCON LK1851B	-	184 516	1
18	Bremshebel	SACCON LK0651B	-	184 517	1
19	Gummigriff schwarz	START 1MA08010	-	184 518	2
20	Distanzscheibe	64-0070		184 523	1
21	Schraube	M6x14	ČSN 02 1103.25	1 512 506	2
22	Schraube	M5x12	ČSN 02 1103.25	195 524	4
23	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	2
24	Mutter	M6	ČSN 02 1403.25	105 520	4
25	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	4
26	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	2
27	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	4
28	Bügelring	4	ČSN 02 2929.05	189 576	4

Lenkholmhalter

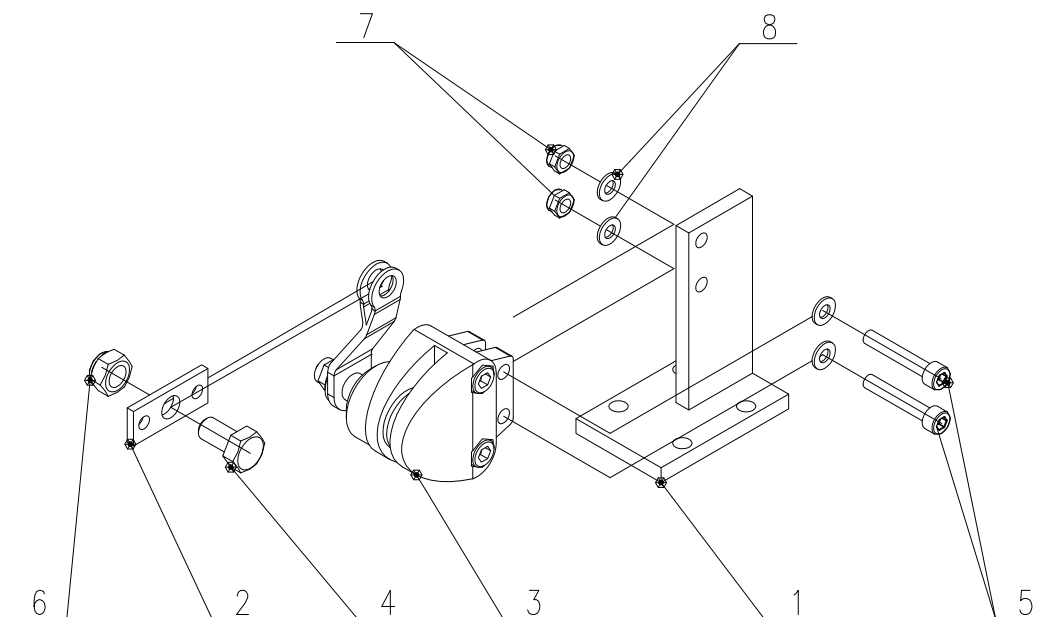
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Lenkholmhalter	F-530.2	22 9 8045 063	184 002	1
2	Drehkranz Schweißteil		22 9 8053 013	184 003	1
3	Gummispritzschutz		32 0 8530 037	184 005	1
4	Spritzschutzunterlage		32 0 9230 010	182 010	1
5	Arretierungshebel		32 0 8041 018	184 004	1
6	Bolzen		32 0 9311 103	192 007	1
7	Feder	1.25x11.25x28x8.5	-	124 500	1
8	Schraube	M6x20	ČSN 02 1103.25	189 551	3
9	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	3
10	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	3
11	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	1
12	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	1
13	Stift	3X18,	ČSN 02 2156	127 504	1





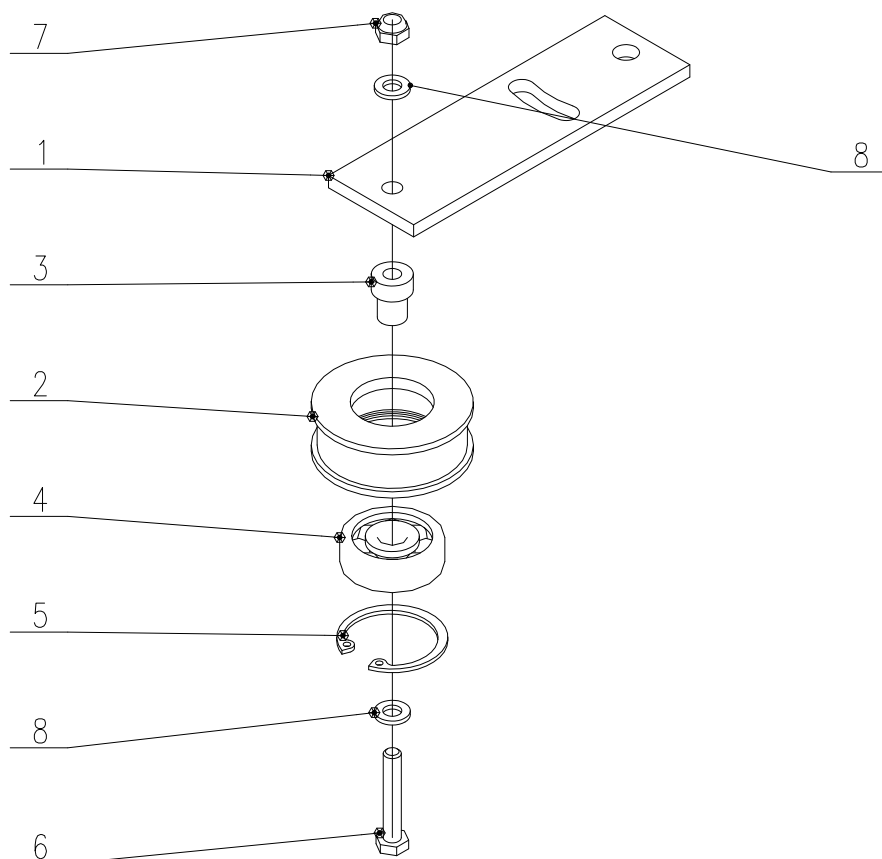
Führungsräder

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Rahmen Führungsräder	F-530.2	22 9 1646 023	184 006	1
2	Radaufhängung links		22 9 1646 030	184 007	1
3	Radaufhängung rechts		22 9 1646 031	184 008	1
4	Gleitunterlage		32 0 9220 229	182 039	4
5	Rad 200x50x20	HURICANE		182 512	2
6	Elastischer Splint	AMA art. 2914		182 533	2
7	Unterlegscheibe	21	ČSN 02 1702.15	124 530	2
8	Splint	4x32	ČSN 02 1781.05	189 577	4



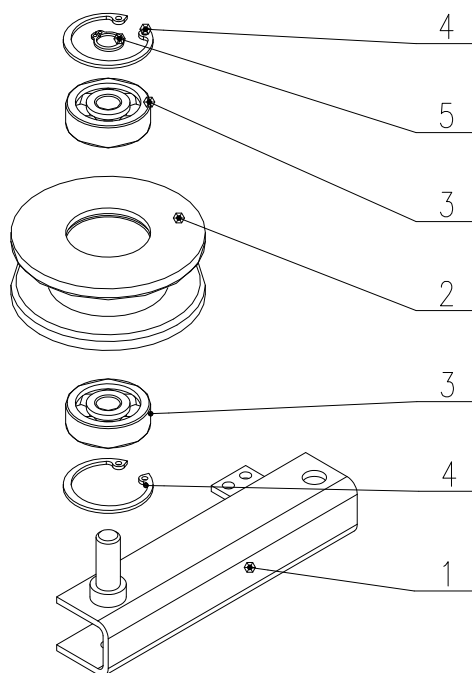
Bremsbügel

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Bremsbügelhalter		22 9 1732 001	184 009	1
2	Zugplatte		32 0 1730 019	184 010	1
3	Bremsbügel vorn	MINIBIKE 2,5	-	184 514	1
4	Schraube	M8X16	ČSN 02 1103.25	106 547	1
5	Schraube	M5x30	ČSN 02 1143.55	184 515	2
6	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	1
7	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
8	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	4



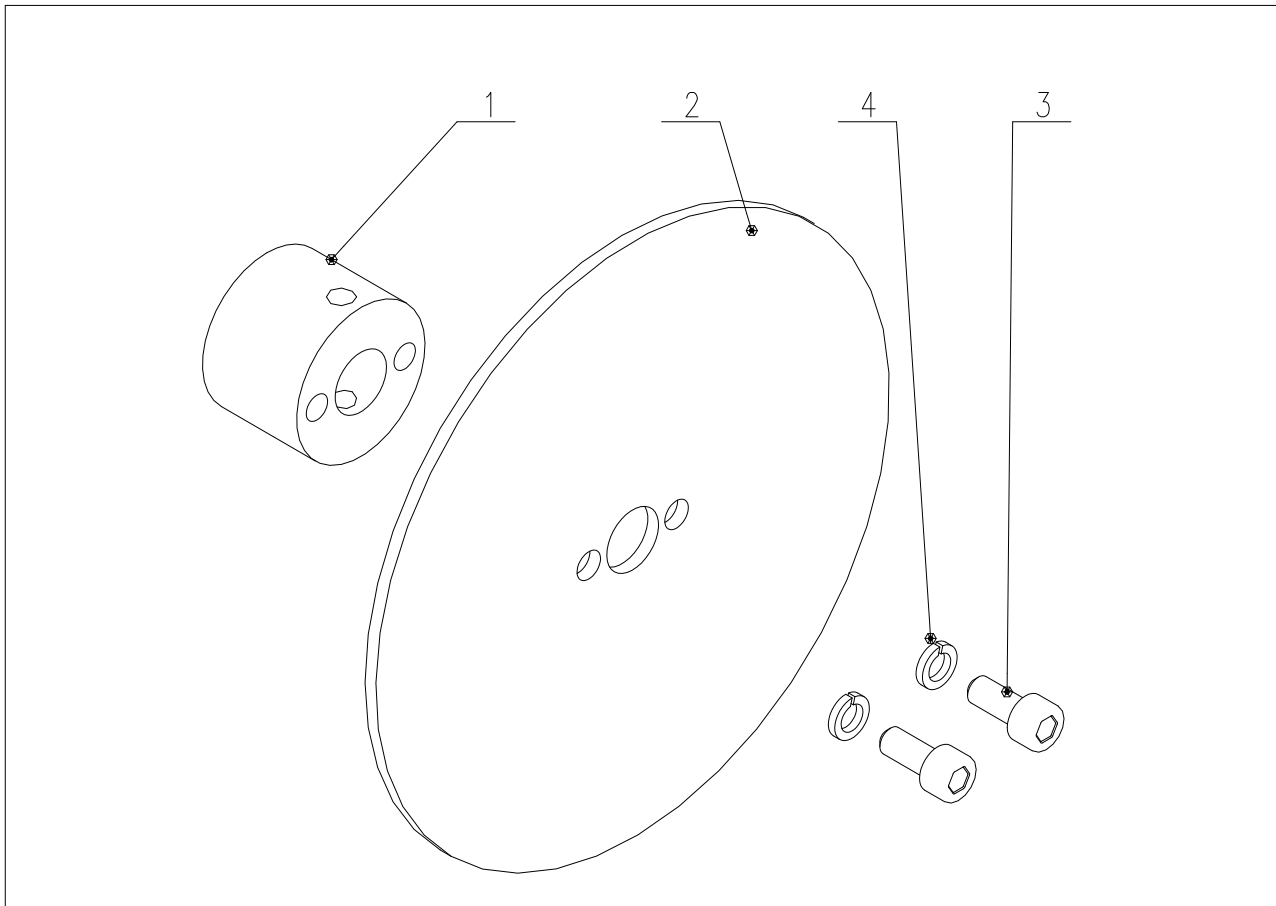
Rolle der Fahrbewegung

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Spannrollenarm		32 0 3330 035	184 006	1
2	Rolle der Fahrbewegung		632 0 3325 068	184 512	1
3	Lagerbuchse der Rolle		632 0 9320 071	196 528	1
4	Lager	6300 2RS		189 585	1
5	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	1
6	Schraube	M6x30	ČSN 02 1101.25	184 513	1
7	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
8	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	2



Rolle des Messerantriebs

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Rollenarm	des Messerantriebs	22 9 3330 021	184 069	1
2	Rolle für Riemen X17		632 0 3325 069	184 579	1
3	Lager	6300 2RS		189 585	2
4	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	2
5	Sicherungsring	10	ČSN 02 2930	6021519	1



Bremsscheibe

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Bremsscheibennabe		32 0 3320 046	-	1
2	Bremsscheibe		632 0 1724 013	-	1
3	Schraube	M5x12	ČSN 02 1143.50	-	2
4	Unterlegscheibe	5,1	ČSN 02 1740.25	-	2

11 Garantieschein

Füllt Hersteller aus

Produktbezeichnung **Mulchmäher**
 Produkttyp **Hurricane F-530.2**
 Herstellungsnummer
 Motornummer
 Garantiezeit (Monate) **24**
 Endkontrolle  Nach mehr. Prüfung

Das oben genannte Produkt wurde, einschließlich der zugehörigen handels-technischen Dokumentation und dem Zubehör, ohne Mängel an den Käufer übergeben. Der Käufer wurde ordnungsgemäß über die Grundsätze der richtigen Bedienung und der technischen Wartung des Produkts belehrt.

Füllt Händler aus

Name des Käufers
 Adresse des Käufers
 Unterschrift des Käufers
 Ort des Verkaufs
 Datum des Verkaufs

Stempel und Unterschrift des Händlers

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gegenstand der Garantie:

Die Garantie bezieht sich auf das Basisprodukt, inklusive auf das von der Firma VARI a.s. gelieferte Zubehör.

Garantiezeit:

Die Garantiezeit für das Produkt und das dazu gelieferte Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer, wenn im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit den Motoren HONDA** nichts anderes angeführt wird. Die Dauer ab der Geltendmachung des Rechts aus der Mängelhaftung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Benutzer nach der Beendigung der Reparatur zur Übernahme der Sache verpflichtet ist, wird in die Garantiezeit nicht eingerechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bescheinigung darüber auszustellen, wann er das Recht geltend machte, sowie auch über die Durchführung der Reparatur und über ihre Dauer. Wenn das Produkt ausgewechselt werden muss, beginnt die Garantiezeit erneut ab der Übernahme des neuen Produkts zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Montagegruppe kommt, beginnt die Garantiezeit der diesbezüglichen Montagegruppe erneut ab dem Datum der Produktübernahme zu laufen.

Haftungsumfang des Herstellers:

Der Hersteller haftet dafür, dass das Produkt über die ganze Garantiezeit die Eigenschaften, die für die betreffende Produktart üblich sind, und die aufgeführten Parameter aufweist. Der Hersteller haftet nicht für Mängel des Produkts, die durch den laufenden Verschleiß oder den Einsatz des Produkts für andere Zwecke, als wofür es bestimmt ist, verursacht wurden.

Erlöschen der Garantie:

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet und gewartet oder durch irgendeine unfachgemäße Behandlung des Benutzers beschädigt wurde
- das Produkt unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken als seine Bestimmung verwendet wurde
- der Garantieschein des Produkts nicht vorgelegt werden kann
- es zur vorsätzlichen Überschreitung der vom Hersteller, Händler oder der Serviceorganisation aufgeführten Angaben in der originalen Produktdokumentation kam
- irgendein Teil des Produkts durch ein nicht originales Bauteil ersetzt wurde
- es aufgrund der unzureichenden Wartung zur Beschädigung des Produkts oder zum übermäßigen Verschleiß kam
- das Produkt durch höhere Macht eine Havarie hatte oder beschädigt wurde
- am Produkt eine Änderung ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurde
- die Mängel durch unfachgemäße Lagerung des Produkts verursacht wurden
- die Mängel infolge des natürlichen und üblichen Produktverschleißes entstanden
- die vorgeschriebene Garantiedurchsicht des Produkts nicht in der festgelegten Frist durchgeführt wurde (gilt nur für Produkte mit verlängerter Garantiezeit). Bei ausgewählten Produkten mit verlängerter Garantiezeit müssen die Garantiedurchsichten gemäß den Bedingungen, die im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit Motoren HONDA** aufgeführt sind, durchgeführt werden
- das Produkt mit einer Einrichtung gekoppelt oder betrieben wurde, die der Hersteller nicht genehmigte

Geltendmachung der Reklamation

Der Käufer erhebt seinen Reklamationsanspruch beim Händler. Bei der Reklamation ist der Käufer zur Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiescheins verpflichtet. Die Garantiereparaturen werden vom Händler oder der von ihm beauftragten Reparaturwerkstätte durchgeführt.

Rechte:

Die sonstigen Beziehungen zwischen Käufer und Händler werden von den diesbezüglichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung der späteren Änderungen und Nachträge geregelt.

1.Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	<u>1.Garantiedurchsicht</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
2.Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	<u>2.Garantiedurchsicht</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
1.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	<u>1.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
2.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	<u>2.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
3.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	<u>3.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
4.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	<u>4.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...